

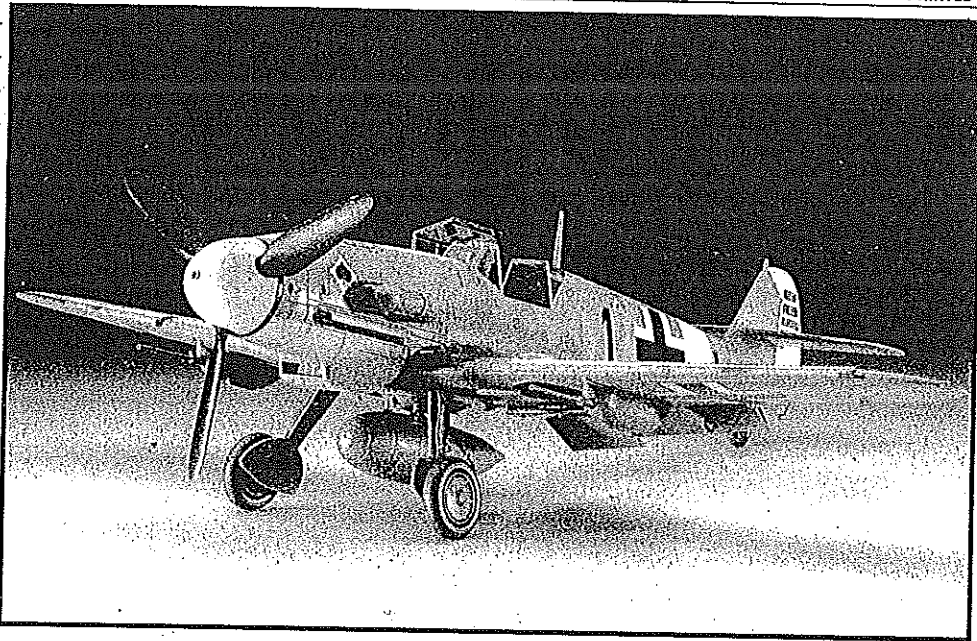


# Messerschmitt Bf 109 G-4/trop

04721-0389

© 2002 BY REVELL AG

PRINTED IN GERMANY



## Messerschmitt Bf 109 G-4/trop

Die Messerschmitt Bf 109 Baureihe gehört zu den bekanntesten Flugzeugen der Luftfahrtgeschichte. Über 33.000 Exemplare wurden in unterschiedlichsten Varianten produziert. In der CSSR und in Spanien noch nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Während des gesamten Krieges war die „109“ der Standardjagdflugzeug der Deutschen Luftwaffe. Auch die letzte Version, die Bf 109 K, brauchte den Vergleich mit gemächlichen Maschinen nicht zu scheuen. Zu den Stärken der Bf 109 gehörten ihre gute Steigleistung und ihre Beschleunigung im Sturz, nachteilig waren die geringe Flugdauer/Reichweite und die geringere Wendigkeit gegenüber vielen alliierten Mustern. Technisches Hauptproblem während der gesamten Einsatzzeit blieb das schmalspurige Hauptfahrwerk, was zu vielen Verlusten beim Rollen und beim Start führte.

Die Konstruktionsarbeiten an der Bf 109 begannen im Sommer 1934. Die Auslegung des Flugzeugs als freitragender Tiefdecker in Ganzmetallbauweise mit Halbschalenrumpf und Einzeltriebwerk war für die damalige Zeit revolutionär. Die ersten Baumuster Bf 109 B, C und D, noch mit Jumo Motoren ausgerüstet, kamen teilweise im Spanienkrieg 1936-1939 zum Einsatz. Die erste Großserie, die Bf 109 E, wurde ab 1939 den Verbänden zugeführt. Die „Emil“ erlangte durch ihren massiven Einsatz in der Luftschlacht um England im Sommer 1940 Berühmtheit (Revell-Bausatz 04572, Maßstab 1:48). Eine aerodynamische Überarbeitung der gesamten Frontpartie des Rumpfes führte zur Bf 109 F, deren erste Exemplare im November 1940 an die Truppe gingen. Als der verwendete Daimler-Benz DB 601 Motor durch den leistungsstärkeren DB 605 ersetzt wurde, erhielt die nächste Baureihe die Bezeichnung „G“. Die „Gustav“ wurde in einer Vielzahl von Varianten produziert und blieb bis Kriegsende in der Produktion, ca. 70% aller hergestellten „109“ gehörten in diese Reihe. Die letzte in Deutschland angefertigte Variante war die Bf 109 K, die eine Höchstgeschwindigkeit von 728 km/h erreichen konnte. Nach dem zweiten Weltkrieg versahen verschiedene Abarten der Bf 109 in den fünfziger Jahren Dienst. Die letzte spanische „109“, die HA 1112 M4 I mit Rolls Royce Merlin Motor, wurde erst 1967 aus dem Truppendienst genommen.

Die ab Sommer 1942 produzierten Bf 109 G Modelle wiesen gegenüber der Vorgängervariante Bf 109 F folgende augenfällige Veränderungen auf. Der neue DB 605 A Motor brachte eine erhöhte Leistung, so dass die Propellerblätter verbreitert und der Ölkühler unter dem Rumpf vergrößert wurden. Auf jeder Seite des Vorderrumpfes wurden zwei kleine Kühlluftöffnungen angebracht. Die gezielte Kanalarbeit an der F-Baureihe wurde durch eine geschwächte Konstruktion mit breiteren Streben ersetzt. Die kleinen Dreiecksfenster am vorderen festem Kanzelteil entfielen. Der Tankbefüllungsstutzen wurde wieder auf die linke Seite zwischen die Spanten 2 und 3 verlegt. Zur Reichweitenvergrößerung mit untergelegtem 300 l Zusatztank, der mit Bombenschloss ETC 500 IX für eine 250 kg Bombe, R2 mit ETC 500 VII d für 4 x 50 kg Bomben oder R6 mit zwei unter den Flügeln befindlichen Gondeln mit MG 151/20 Kanonen wurde Verbreitung. Von Oktober 1942 bis Juli 1943 wurden 1242 G-4 gebaut. Sie basierte auf der G-2, war jedoch ausdrücklich für die Jägerrolle im Sommer 1942 wegen des stetig zunehmenden Gewichts im Laufe der 109-Entwicklung noch die kleineren Räder der G-2, während spätere produzierte G-2 schon die größeren hatten. Die größeren Räder machten eine halbmondförmige Beule auf den Flügeloberseiten nötig, um ausreichend Platz im Fahrgestell für die 109-Entwicklung zu schaffen. Das frühe Spinrad mit den Maßen 290x110 wurde durch eines mit den Maßen 350x135 ersetzt. Damit war es nicht mehr möglich, das Spinrad einzuziehen. In vielen Fällen wurde die Einzelöffnung mit einem Blech abgedeckt. Manche G-4 erhielten schon die Hauptfahrwerksräder der G-6 mit planem Felgenreis. 80 Maschinen der G-4 Serie erhielten die offizielle Bezeichnung Bf 109 G-4/R3. Dabei handelte es sich um eingebauten Reihenbildkamera. Die Bewaffnung reduzierte sich auf die MG 151/20 Motorkanone. Parallel zur G-2/G-4 wurden die Höhenjäger G-1 (167 Maschinen) und G-3 (50 Maschinen) hergestellt. Diese hatten eine Druckkabine, erkennbar an dem am hinteren Rand der beweglichen Kabine abgedeckten angebrachten Schott. Auf der Motorabdeckung befand sich über dem Laderainlauf eine schmale längliche Luftaustrittsöffnung.

Viele Maschinen dieser frühen Gustavs gingen an Verbände, die in sandigen und staubigen Regionen wie dem Mittelmeergebiet oder Nordafrika operierten. Diese wurden mit Filtervorschalt vor dem Laderainlauf ausgerüstet, sowie mit zwei kleinen tropfenförmigen Sonnenschirmblenden unterhalb des linken Cockpitfensters. Sie erhielten die Bezeichnung „trop“, z.B. Bf 109 G-4/trop. Den frühen Varianten der Gustav folgte die Bf 109 G-5, der mit über 12.000 Exemplaren meist gebauten Version. Die beiden MG 17 über dem Motor wurden durch ein MG 131 ersetzt. Da die Gurte für die Munitionszuführung nicht mehr unter der bisherigen Motorabdeckung Platz fanden, charakteristisches Aussehen. Im weiteren Verlauf wurden in der G-6-Baureihe zahlreiche Veränderungen vorgenommen, die das Erscheinungsbild der Maschine stark variieren ließen.

**Technische Daten der Bf 109 G-2:**  
 Triebwerk: DB 605A mit 1475 PS Startleistung, Geschwindigkeiten: In Seehöhe 533 km/h, in 2000 m 587 km/h, in 6300 m 640 km/h, in 8700 m mit GM 1 Einspritzung 654 km/h, Range: in 18 km/h mit 300 l Tank bei 500 km/h, in 5500 m 850 km, Steigleistungen: Anfangssteigrate bei 3050 kg 24,8 m/s oder 4590 ft/min, auf 2000 m 1,5 Minuten, auf 4000 m 3,2 Minuten, auf 8000 m 7,6 Startzeitpunkt 3200 kg, in 12 Minuten, Gewicht: leer 2253 kg, normal beladen 3100 kg, max. 16,1 m, Bewaffnung: Normal 1 x 20 mm, Maschinengewehr MG 151/20 Motorkanone mit 1500 Schuss, 2 x Rheinmetall Borsig 7,9 mm MG 17 mit 500 Schuss, je nach Rüstsatz 2 x MG 151/20 unter den Flügeln, Bombenschloss für 1 x 250 kg oder 4 x 50 kg

## Messerschmitt Bf 109 G-4/trop

The Messerschmitt Bf 109 series produced one of the best-known aircraft in aviation history. More than 33,000 aircraft of all versions were built, with production continuing in Czechoslovakia and Spain beyond the end of World War II. During the whole period of the war, the „109“ was the standard fighter model of the Deutsche Luftwaffe (the German air force) and continued being a match for his opponents up to its last version, the Bf 109 K. The strengths of the Bf 109 were its good performance in the climb and its acceleration in the dive; however, its low flight endurance/short range and - in comparison with many allied types - its poor manoeuvrability were disadvantages. Throughout its operational use, the narrow-track main undercarriage remained to be the biggest technical problem, resulting in a great number of losses when the aircraft was in motion on the ground and during take-off.

Construction of the Bf 109 began in the summer of 1934. Being an all-metal, stress-skin low-wing monoplane with retractable undercarriage, the design was revolutionary in its time. Some aircraft of the first Bf 109 B, C and D versions which were still equipped with Jumo engines, were used in the Spanish Civil War 1936 to 1939. The first major production series, the Bf 109 E, was dispatched to units from 1939. This „Emil“ version became famous in the Battle of Britain in summer 1940, in which it was extensively used (Revell kit no 04572, scale 1:48). Aero-dynamic redesign of the front fuselage led to the Bf 109 F with the first aircraft of this version being dispatched in November 1940. With the replacement of the Daimler-Benz DB 601 engine in use by the more powerful DB 605, the next series production until the end of the war was approximately 70% of all 109s built belonging to this series. The last version to be produced in Germany was the Bf 109 K with a maximum speed of 728 km/h. After World War II, a number of Bf 109 versions continued to be in service with the air forces of Spain, Switzerland, Romania, Spain, Czechoslovakia and Israel, some well into the 1950s; the last withdrawal from service only in 1967.

Compared with the earlier model Bf 109 F, there were some eye-catching changes in the design of the Bf 109 G produced from summer 1942. The new DB 605 A engine was more powerful, resulting in a broader propeller blades and a larger oil cooler under the fuselage. Each side of the front fuselage had been fitted with two small auxiliary cowling intake scoops; the riveted canopy frame of the F series fixed cockpit front had been discarded. The tank filler pipe had resumed its previous position on the left side between ribs no 2 and 3. 1,586 aircraft of the G-2 type were built by February 1943. Widely used were additional „Rüstsaetze“ (field conversion sets), such as „R3“ („Rüstsaetz“ no 3) with an additional 300 litre underfuselage tank to increase the range, „R1“ with an ETC 500 IX bomb rack for one 250 kg bomb, „R2“ with ETC 500 VII d for four 50 kg bombs or „R6“ with a pair of MG 151/20 cannons was based on the G-2 but was exclusively designed for the fighter role. Unlike the G-2, it received the new FUG 162 radio („Funkgeraet“) which was identifiable by the antenna aerial lead-in being shifted backward to a position shortly in front of the tailplane. Due to the steadily increasing weight of the course of the development of the Bf 109 types, in mid-1942 a decision was made to introduce lighter types (660 x 160 instead of previously 850 x 150). As a result, earlier aircraft of the G-4 type were still equipped with the smaller G-2 wheels while in return G-2 aircraft of the later production had the moon-shaped bulges coming out on top of the wings. The early tail wheel (290 x 110) was replaced by a 350 x 135 size one, however, this increase made it now impossible to withdraw it. The tail wheel was thus often covered up by a metal sheet. Some G-4s were equipped with the G-6 main wheels with long-range reconnaissance aircraft with two additional 300 l underwing tanks and one camera development to the G-2/G-4. The high-altitude fighters G1 (167 built) and G-3 (50 built) were produced, featuring a pressure cabin recognizable by a bulkhead on the rear edge of the canopy. The engine cowling was fitted with a narrow longish air scoop above the supercharger.

Many of these early Gustavs were dispatched to units which operated in sandy and dust-prone areas such as the Mediterranean and North African theatres. These aircraft were fitted with sand-filters over the supercharger intakes and two small drop-shaped parasol-holders below the left cockpit opening, thus receiving the additional designation „trop“, e.g. Bf 109 G-4/trop.

The early Gustav versions were followed by the Bf 109 G-6 which was the version with the most altered built (more than 12,000). The two MG 17s above the engine were replaced by two MG 131s, cowling, so that two large almost round bulges had to be added to create room, giving the G-6 its characteristic appearance. In the further course of the G-series' development further changes were carried out which caused great variations in the appearance of the various aircraft types.

**Specification Bf 109 G-2:**  
 Engine: DB 605A 1475 PS take-off power, Speed: at Sea-level 533 km/h, at 2,000 m 587 km/h, at 6,300 m 640 km/h, at 8,700 m with GM1 injection 654 km/h, Range: at 18 km/h with 300 l tank at 500 km/h, in 5,500 m 850 km, Climb rate: Initial climb, to 3,050 kg 24,6 m/s or 4,590 ft/min; to 2,000 m 1,5 minutes; to 4,000 m 3,2 minutes, to 8,000 m 7,6 minutes, to 10,000 m 12 minutes, Weight Empty 2,253 kg, Standard load 3,100 kg, Max. take-off weight 3,200 kg, Dimensions: Maser MG 151/20 motor cannon with 150 rounds x Rheinmetall Borsig 7.9mm MG 17 with 500 rounds, Depending on the „Rüstsaetz“ 2x underwing MG 151/20 bomb rack for 1x250 kg or 4x50 kg bombs

# Vor dem Zusammensetzen gut durchlesen!

# Read before you start!

**De:** Achtung: Jedes Teil ist nummeriert (1). Reihenfolge der Montageschritte beachten. Benötigte Werkzeuge Messer und Feile zum Entfernen und Entglätten der Teile (2) Gummiband, Klebeband und Wischklammer zum Zusammenhalten der geklebten Einzelteile (3). Plastiktüte in einer milden Waschlösung reinigen und an der Luft trocknen, damit der Ferbonstrich und die Abrießbilder besser halten. Vor dem Ankleben prüfen ob Teile passen, Klebstoff sparsam auftragen. Chrom und Farbe an den Klebeflächen entfernen. Kleine Teile abstreifen, bevor sie vom Rahmen entfernt werden (4) (5). Farbe! gut durchtrocknen lassen, erst dann den Zusammenbau fortsetzen. Jeder Abklebmaßstab elastisch austauschen und ca. 20 Sekunden in warmes Wasser tauchen. Das Motiv an der bezeichneten Stelle vom Papier abschleifen und mit Wischpapier abwischen.

**NL:** OPGELUK: Voor de montage eerst goed de handleiding lezen. Elk onderdeel is genummerd (1). Let op de montagevolgorde. Benodigd gereedschap: mes en vijl voor het afmaken van de onderdelen (2); elastiek, plakband en wischklammer voor het bij elkaar houden van de gekleefde onderdelen (3). Plaatje reinigen met een milde afwasmiddel oplossing en aan de lucht drogen, zodat de verf en de decal beter behouden. Controleer voor het lijm van de onderdelen passen; lijm dus sparszaam. Chrom en verf van de lijmvlakken verwijderen. Kleine onderdelen verwijderen voordat ze van het raam worden verwijderd (4) (5). Verf goed laten drogen, dan pas verdergaan met de montage. Elke afklebmaatstaf vervang door een nieuwe in warm water. Het decal op de aangegeven plaats van het papier schuiven en met wischpapier afwischen.

**GB:** ATTENTION: Read the instructions thoroughly prior to assembly. Each component is numbered (1). Adhere to specified sequence of assembly. Tools required: knife and file for removal of excess from frame (2); rubber band, adhesive tape and clothes pegs for clamping components together after applying adhesive (3). Clean plastic components in a mild detergent solution and allow to air-dry so that paint and transfers adhere better. Prior to applying adhesive, check to see whether the components fit together; apply adhesive sparingly. Remove chrome and paint from the contact surfaces. Paint small components before removing them from the frame (4) (5). Allow paint to dry well, and only then continue to assemble. Cut out each transfer individually and immerse in warm water for approx. 20 seconds. Slide transfer off paper and into designated position, then press on with blotting paper.

**F:** ATTENTION : lisez bien la notice de montage avant de commencer. Chaque pièce est numérotée (1). Respectez l'ordre des opérations. Outils nécessaires : couteau et lima pour ébarber les pièces (2); élastique, ruban adhésif et pinces à linge pour maintenir les pièces collées (3). Nettoyez les pièces en matière plastique dans une solution douce de produit de lavage et laissez-les sécher à l'air afin que la peinture et les décalcomanies s'accrochent mieux. Avant de mettre la colle, vérifiez si les pièces s'adaptent bien les unes aux autres; appliquez la colle avec parcimonie. Enlever le chrome et la peinture des surfaces de collage. Peindre les petites pièces avant de les détacher de la feuille (4) (5). Laissez bien sécher la peinture avant de poursuivre l'assemblage. Découpez chaque décalcomanie séparément et plongez-la dans de l'eau chaude pendant 20 secondes environ. À l'aide d'un papier, faites glisser le motif pour le séparer du papier et pressez-le sur l'emplacement avec du papier blanc.

**It:** ATTENCIÓN Antes de comenzar con el ensamblaje, leer detenidamente las instrucciones. Cada pieza va numerada (1). Téngase en cuenta el orden de operaciones del ensamblaje. Herramientas necesarias: Cuchilla y lima para desbarbar las piezas (2). Cintas de goma, cinta adhesiva y pinzas de ropa para sujetar las piezas pegadas (3). Lavar las piezas de plástico en una solución de detergente suave y dejar que se sequen al aire para mejorar así la adhesión de la pintura y de las decalcomanías. Antes de aplicar el pegamento comprobar si las piezas quedan correctamente adaptadas. Aplicar el pegamento sin excederse. Alejar de las superficies de pegado el cromado y la pintura. Pintar las piezas pequeñas antes de desprenderlas de su sujeción (4) (5). Antes de proseguir con el ensamblaje, dejar que se seque bien la pintura. Recortar los decalcomanías una por una y sumergirlas durante unos 20 segundos en agua caliente. Deslizar del papel la decalcomanía en el lugar adecuado y presionarla cuidadosamente encima de ella papel seco.

**E:** ATTENZIONE: Prima dell'assemblaggio leggere attentamente la Istruzione di montaggio. Ogni pezzo è numerato (1). Tener presente la successione delle fasi di assemblaggio. Attrezzatura necessaria: coltello e lima per togliere lo sbrucato dai pezzi (2); nastri adesivi e mollette da bucato per tenere insieme i pezzi singoli dopo averli incollati (3). Lavare i particolari in plastica con un detergente delicato e lasciarli asciugare all'aria, per una migliore adesione della striscia di colore e della figura decalcolata. Prima di incollare, verificare che i pezzi si adattano bene tra di loro; applicare il collante con parsimonia. Togliere il cromo e la pittura dalle superfici di incollatura. Dipingere i piccoli accessori sul supporto prima di rimuoverli (4) (5). Far seccare bene la vernice prima di proseguire con l'assemblaggio. Ritagliare separatamente ogni figura ed immergerla in acqua calda per 20 secondi circa. Applicare il motivo nella posizione segnata e tamponarlo con carta asciutta.

**S:** OBS: Läs instruktionerna noggrant innan du sätter modellens samman. Vardera detalj är numrerad (1). V. g. beakta följande i monteringsförfarandet. Verktyg, som du kommer till behöva: kniv och fil för att skrapa detaljerna rena (2), gummband, tejp och klädklamps för att hålla samman de limmade delarna (3). Rengör plastdelarna i en mild tvättmedelslösning och torka dem i luften för att lack och dekaler skall hålla bättre. Kolla, om delarna passar ihop innan du klistrar dem och använd limmet sparsamt. Avlägsna krom och lack från ytan, som kommer att limmas ihop. Måla de små delarna innan du avlägsnar dem från ramar (4) (5). Låt lacket riktigt torka innan du fortsätter med sammansättningen. Skär av varje detalj separat och doppa den i varmt vatten i ca 20 sekunder. Flytta motivet bort från papperet genom att trycka vid det angivna stället och tryck fast med klädklamps.

**DE:** BEMERK: Lesen sammensetzungsanweisung genau, bevor Sie die Einzelteile zusammensetzen. Jedes Teil ist nummeriert (1). Beachten Sie bei der Montagefolge die Reihenfolge der Einzelteile. Benötigtes Werkzeug: Messer und Feile zum Entfernen und Entglätten der Teile (2); Gummiband, Klebeband und Wischklammer zum Zusammenhalten der geklebten Einzelteile (3). Plastikteile in einer milden Waschlösung reinigen und an der Luft trocknen, damit der Ferbonstrich und die Abrießbilder besser halten. Vor dem Ankleben prüfen ob Teile passen, Klebstoff sparsam auftragen. Chrom und Farbe an den Klebeflächen entfernen. Kleine Teile abstreifen, bevor sie vom Rahmen entfernt werden (4) (5). Farbe! gut durchtrocknen lassen, erst dann den Zusammenbau fortsetzen. Jeder Abklebmaßstab elastisch austauschen und ca. 20 Sekunden in warmes Wasser tauchen. Das Motiv an der bezeichneten Stelle vom Papier abschleifen und mit Wischpapier abwischen.

**GR:** ΠΡΟΣΧΕΤΕ: Πριν τη συναρμολόγηση, διαβάστε καλά τις οδηγίες. Κάθε εξάρτημα είναι αριθμημένο (1). Προσέξτε τη σειρά των βημάτων συναρμολόγησης. Απαιτούμενα εργαλεία: μαχαίρι και λίμα για τη λείανση των εξαρτημάτων (2), λαστιχένια ταινία, κολλητική ταινία και μονοκόμμα για τη συγκράτηση των κολλημένων μεμονωμένων εξαρτημάτων (3). Καθαρίστε τα πλαστικά εξαρτήματα μέσα σε ένα «ήπιου» καθαριστικού διάλυμα και στεγνώστε το στον αέρα, ώστε να υπάρχει καλύτερη πρόσφυση του χρώματος και των χαλκογραμιών. Πριν το κόλλημα, ελέγξτε αν τα εξαρτήματα μεταξύ τους τα εξαρτήματα. Εφαλέξτε οικονομικά την κόλλα. Απομακρύνετε από τις επιφάνειες επικάλυψη, χρώμα και βαφή. Βάψτε τα μικρά εξαρτήματα, πριν απομακρυνθούν από το πλαίσιο (4) (5). Αφήστε τα στεγνά καλά τα χρώματα και ύστερα συνεχίστε τη συναρμολόγηση. Κόψτε ξεχωριστά το κάθε μοτίβο των χαλκογραμιών και βουτήξτε το σε ζεστό νερό για περί 20 δευτερόλεπτα. Απομακρύνετε το μοτίβο από το χαρτί, στο σηματοδωμένο σημείο και πιέστε το με το στυλόχαρτο.

**N:** OBS! Les nøye igjennom monteringsanvisningen før sammenbyggingen. Hver del er nummerert (1). Følg rekkefølgen på monteringsfaserne. Nødvendig verktøy: Kniv og fil for fjerning av grodd på delene (2), gummbånd, teip og klädklamps for å holde sammen de limede delene (3). Rengjør plastdelene i mildt såpevann og la dem lufttørke, slik at fargen og bildene sitter bedre. Før farging og påføring av lim skal det kontrolleres om delene passer til på lin. Fjern krom og farge på klebeflatene. Mal de små delene før de fjernes fra rammene (4) (5). La fargene tørke godt før sammensetningen fortsettes. Skjær ut hvert av motivene for seg og legg dem i varmt vann i ca. 20 sekunder. Skyv motivet fra papiret på det merkede stedet og trykk på med klädklamps.

**P:** ATENÇÃO: Antes de iniciar a montagem leia atentamente o manual de construção. Todas as partes componentes são numeradas (1). Atenção para a sequência dos etapas de montagem. Ferramentas necessárias: Faca e lixa para aparar e rebater das peças (2), elástico, fita adesiva e molde de roupa para sustentar as peças (3) durante o colagem. As peças de matéria plástica devem ser limpas numa solução fraca de detergente antes de ser, de forma que a decal e os decalques tenham uma boa adesão. Antes de colar, verificar se as peças encaixam; aplicar a cola em pouca quantidade. Limpar o cromado e a tinta das superfícies a serem coladas. Não posar cola nas peças que ainda se encontram livres no grade de matéria plástica. Pintar as peças pequenas antes de retirá-las da grade (4) (5). Deixar a tinta secar completamente para depois continuar com a montagem. Cortar separadamente cada um dos desenhos a serem colados em água morna aproximadamente 20 segundos. Deslizar os motivos do papel na posição indicada a secar com carta-borrão.

**RU:** ВНИМАНИЕ: Любое изделие имеет номерацию. Каждое изделие (1). Строго соблюдать порядок сборки. Необходимые инструменты: нож и напильник для зачистки деталей (2); резинная лента, клейкая лента и зажимы для сушки белья для прижимания склеиваемых отдельных деталей (3). Детали из пластика очистить в растворе мягкого моющего средства и высушить на воздухе для того, чтобы краска и переводные картинки лучше прилипали. Перед приклеиванием проверить, подходит ли детали; клей наносить экономно. Хром и краску удалить с поверхностей склеивания. Небольшие детали покрасить перед тем, как они будут удалены из рамок (4) (5). Краску необходимо хорошо просушить, только после этого продолжать сборку. Каждую соответствующую переводную картинку отдельно вырезать и примерно на 20 секунд окунуть в теплую воду. На обозначенном месте картинку отделить от бумаги и прижать промохлительной бумагой.

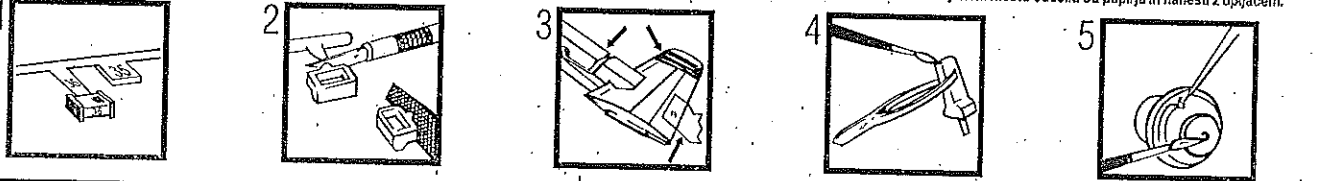
**PL:** UWAGA: Przed składaniem przeczytać dokładnie instrukcję montażu. Każda część jest ponumerowana (1). Zwrócić uwagę na kolejność przeprowadzania poszczególnych punktów montażowych. Potrzebne narzędzia: nóż oraz pilnik do usunięcia nadmiarów z poszczególnych elementów (2); taśma gumowa, taśma klejąca, klamerek do bielizny dla przytrzymania sklejonych elementów (3). Wymyć plastikowe części w wodzie z delikatnym środkiem myjącym oraz osuszyć na powietrzu, aby zapewnić lepszą przyczepność farby oraz kalkomanii. Sprawdzić przed przyklejeniem, czy dane elementy pasują do siebie; nanosić klej oszczędnie. Usunąć chrom oraz farbę z powierzchni przeznaczonych do klejenia. Małe elementy pomalować jeszcze przed wycięciem z ramki (4) (5). Farbę dobrze wysuszyć, dopiero potem kontynuować składanie części. Wyciąć pojedynczo każdy z motywów kalkomanii i zanurzyć na 20 sekund w ciepłej wodzie. Ściągnąć motyw z papieru na oznaczone miejsce i docisnąć bibułką.

**TR:** DİKKAT: Birleştirilmeden önce montaj talimatını iyice okuyun. Her parça numaralandırılmıştır (1). Montaj adımıları sırasına dikkat edin. Gerekli takomlar: Parçaları çarpmayı önlemek için bıçak ve eğe (2); lastik bant, yapıştırılmış parçaları bir arada tutmak için yapıştırma bantı ve çamaşır mandalı (3). Plastik parçaları yumuşak bir deterjan ile temizleyin, boya ve çıkartmaları daha iyi yapışması için, açık havada kurutun. Yapıştırılmadan önce parçaların uyumladığını kontrol edin; yapışkanı idareli bir şekilde sürün. Krom ve boyayı yapıştırma yüzeylerinden temizleyin. İskeletten sökmeden önce, küçük parçaları boyayın (4) (5). Boyayı iyice kurunayra bırakın, sonra montajı devam edin. Her çıkartma motifini tek tek kesin ve yaklaşık 20 saniye sıcak suya daldırın. Motivü işaretlenen yere kağıttan itin ve silme kağıdı ile bastırın.

**CZ:** POUZORIE: Před sestavením montážního návodu důkladně pročíst. Každý díl je očíslován (1). Dbejte na pořadí montážních kroků. Potřebné nástroje: Nůž a pilník k odstranění výronků na dílech (2); pryžová páska, lepicí páska a kolíčky na prádlo pro přidržování lepených jednotlivých dílů (3). Díly z plastické hmoty vyčistěte v roztoku jemného pracího prostředku a nechat vyschnout na vzduchu, za účelem zajištění lepší přilnavosti barevného nátěru a obkládky. Před nalepením zkontrolujte, zdali díly lepují; lepidlo nanášejte úsporně. Chrom a barvu na lepených plochách odstraněte. Malé díly nařte před lepením odstraněním z rámu (4) (5). Barvy nechat dobře proschnout, teprve potom pokračovat v sestavení. Každý motiv obkládky jednotlivě vyřezat a ponořit do teplé vody na dobu přibližně 20 sekund. Motiv na označeném místě z papíru odsunout a přitlačit pomocí stíračky papíru.

**H:** FIGYELME: Az összerakás előtt az építési útmutatót alaposan át kell olvasni. Minden alkatrészt számmal láttak el (1). A szerelési lépések sorrendjére ügyelni kell. Szükséges szerszámok: kés és reszelő az alkatrészek sorjában tartásához (2); gumi szalag, ragasztószalag és ruhaszűz az összerakásztott alkatrészek megtartásához (3). A műanyag alkatrészeket lágy mosószerez oldatban kell tisztítani és a levegőn kell megszáradítani, hogy a festékbevonat és a matricák jobban tapadjanak. A felragasztás előtt ellenőrizni kell, hogy az alkatrészek összepassznak-e; a ragasztóanyagot takarékosan kell felhordani. A kromot és a festéket a ragasztási felületekről el kell távolítani. A kisméretű alkatrészeket a keretből történő elmozdítás előtt be kell festeni (4) (5). A festéket hagyni kell jól megszáradni, az összerakás előtt csak ezután szabad folytatni. Minden matrica-motívumot egyedyleg kell kivágni és kb. 20 másodpercere meleg vízbe kell áztatni. A motívumot a megjelölt helyen a papírról lecsúsztatni és itatóspapírral feltüntetni.

**SLO:** UPOZORILO: Pred sestavo dobro prečitati upozorilo za sestavo. Vsaki del je označen (1). slediti sled postopka pri montiranju. Potrebno orodje: noži in orodje za delitev delov (2), gumijaste trake, traka z lepilom in klucke za utvrstito zadrževanje delov (3). Plastične dele očistiti z blagim detergentom, sižiti na zraku da bi se slej barve in preslikavi boljše prijeli. Pre lepjenje obyeno preveriti če se deli uklopajo eden v drugi. Preden nanašati lepilo. Na površinih na katero nanašamo lepilo treba prvo odstraniti hrom in barvo. Manjše dele prvo treba premazati in posušiti oddelili z rama (4) (5). Pustiti da se barve dobro posušijo, in šele potem nastaviti z sestavljanjem. Vsaki preslikač posebno rezati in potopiti v toplo vodo ca. 20 sekund. Motiv na odprejemnem mestu oddelili od papirja in nanesti z upjačem.



**DE:** Dieser Bausatz wurde in mehrfachen Qualitäts- und Gewichtskontrollen auf Vollständigkeit überprüft. Reklamationen können nur bearbeitet werden, wenn die Bauanleitung und das aus der Kartonsage ausgechnittene EAN-Strichcode-Feld eingeschickt werden. Einzelteile aus unseren Bausätzen für Umbauten usw. liefern wir mit Rechnung per Nachnahme. Unsere Adresse: Revell AG, Abteilung X, Henschelstr. 20-30, D-32257 Bünde.

**GB:** The integrity of this construction set has been subjected to numerous quality and weight controls. Claims can only be dealt with on receipt of the assembly instructions and the bar code located on the box. Individual components, for conversion purposes, etc., can be ordered C.O.D. Write to: Revell AG, Department X, Henschelstr. 20-30, D-32257 Bünde.

**NL:** Deze bouwsets zijn tijdens meerdere kwaliteits- en gewichtcontroles op volledigheid gecontroleerd. Reclamaties worden alleen in behandeling genomen, indien de handleiding en de uit de kartonsage uitgesneden EAN-Strichcode worden opgestuurd. Onderdelen uit onze bouwsets voor ombouw etc. sturen wij onder rembours. Ons adres: Revell AG, afdeling X, Henschelstr. 20-30, D-32257 Bünde.

**F:** Ce modèle a fait l'objet de plusieurs contrôles de qualité et de poids pour vérifier qu'il n'y manque rien. Les réclamations ne peuvent être examinées que si elles sont accompagnées de la notice d'assemblage et du code-barres GN découpés dans l'emballage. Nous fournissons contre remboursement, avec facture, des pièces détachées pour nos modèles, destinées à des modifications ou autres travaux. Voté adresse: Revell AG, Abteilung X, Henschelstr. 20-30, D-32257 Bünde.

## Verwendete Symbole/Used Symbols

Bitte beachten Sie folgende Symbole, die in den nachfolgenden Baustufen verwendet werden.  
 Veuillez noter les symboles indiqués ci-dessous, qui sont utilisés dans les étapes suivantes du montage.  
 Si precisa di fare attenzione ai simboli indicati e utilizzarli nelle successive fasi di costruzione.  
 Hozzáértelmezett szimbólumok, melyek a következő lépésekben kerülnek felhasználásra.  
 Leggymérke a következő szimbólumokhoz, melyek a következő lépésekben kerülnek felhasználásra.  
 Proszna zwrócić na następujące symbole, które są użyte w późniejszych etapach montażowych.  
 Dāta šonreki montāž besamēklānnda kullinātac oīan, aģāģidēki sembōlōre līdlen dikkat edin.  
 Kéjük, hogy a következő szimbólumokat, melyek az alábbi lépések fotókban alkalmazásra kerülnek, vegyék figyelembe.

Please note the following symbols, which are used in the following construction stages.  
 Neem a.u.b. de volgende symbolen in acht, die in de onderstaande bouwfasen worden gebruikt.  
 Por favor, presta atención a los símbolos que siguen pois os mesmos serão usados nas próximas etapas da montagem.  
 Observare: Nedanstående piltegnar används i de följande arbetsstapen.  
 Legy figyelni a következő szimbólumokra, amelyek a következő lépésekben kerülnek felhasználásra.  
 Παρατήρηση: Παρατηρήστε τα παρακάτω σύμβολα, τα οποία χρησιμοποιούνται στις παρακάτω βήματα συναρμολόγησης.  
 Objeďte prosím na dále uvedené symboly, které se používají v následujících konstrukčních stupních.  
 Prosimo za Vašu pozornost na sledeća simbola ki se uporabijo v naslednjih korakih gradnje.



Kleben  
 Glue  
 Coller  
 Lijmen  
 Engomar  
 Colar  
 Incollare  
 Limmas  
 Liimaa  
 Kläbning  
 Lim  
 Kleben  
 Przykleić  
 κόλλημα  
 Yapıştırma  
 Lepeni  
 ragasztani  
 Lepiti



Nicht kleben  
 Don't glue  
 Ne pas coller  
 Niel lijmen  
 No engomar  
 Não colar  
 Non incollare  
 Limmas ej  
 Älä liimaa  
 Må ikke kläbes  
 Ikke lim  
 Не клеити  
 Nie przyklejać  
 μη κολλάτε  
 Yapıştırmayın  
 Nelepit  
 nem szabad ragasztani  
 Ne lepiti



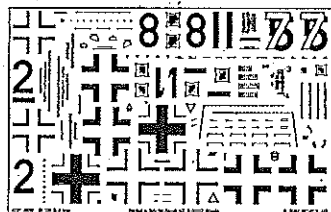
Kiersichtteile  
 Clear parts  
 Pièces transparentes  
 Transparente onderdelen  
 Limpiar las piezas  
 Peça transparente  
 Parte trasparente  
 Genomsiktliga detaljer  
 Läpinäkyvät osat  
 Gennemsigtige dele  
 Gjenomsiktige deler  
 Прозрачные детали  
 Elementy przezroczyste  
 διαφανή εξαρτήματα  
 Şeffaf parçalar  
 Průzračné díly  
 Átlátszó alkatrészek  
 Deli ki se jasno vide



Wahlweise  
 Optional  
 Facultatif  
 Naar keuze  
 No engomar  
 Alternado  
 Facoltativo  
 Valfritt  
 Valitoehtoisesti  
 Efter eget valg  
 Valgfritt  
 На выбор  
 Do wyboru  
 αναλλακτικά  
 Seçmeli  
 Voliteľné  
 tetszés szerinti  
 način izbire



Abziehbild in Wasser einweichen und anbringen  
 Soak and apply decals  
 Mouiller et appliquer les décalcomanies  
 Transfer in water even laten weken en aanbrengen  
 Remojar y aplicar las calcomanías  
 Pôr de molho em água e aplicar o decalque  
 Immergere in acqua ed applicare decalcomanie  
 Blöt och fäst dekalerna  
 Kostuta siirtokuvaa vedessä ja aseta paikalleen  
 Overføringsbilledet lægges i blød og anbringes  
 Dypp bildet i vann og sett det på  
 Переводную картинку намочить и нанести  
 Zmlekczyć kalkomanie w wodzie a następnie nakleić  
 Βουτήξτε τη χαλκομανία στο νερό και τοποθετήστε την.  
 Çikartmayı suda yumuşatın ve koyun  
 Obilisk namočite v vodi a umislite a matricat v izben bežtatni šes feihelyezni  
 Preslikač potopiti v vodo in zatim nanášati



Anzahl der Arbeitgänge  
 Number of working steps  
 Nombre d'étapes de travail  
 Het aantal bouwstappen  
 Número de operaciones de trabajo  
 Número de etapas de trabalho  
 Numero di passaggi  
 Antal arbetsmoment  
 Työvaiheiden lukumäärä  
 Antal arbejdsforløb  
 Antall arbeidsstrinn  
 Количество операций  
 Liczba operacji  
 αριθμός των εργασιών  
 İş safhalarının sayısı  
 Počet pracovných operáci  
 a munkafolyamatok száma  
 Številka koraka montaže



Loch bohren  
 Make a hole  
 Faire un trou  
 Maak een gat  
 Practicar un taladro  
 Perfurar  
 Fare un foro  
 Borra hål  
 Poraá reiká  
 Der borer et hul  
 Bor hull  
 Просверлить отверстие  
 wywiercić otwór  
 ανοίξτε τρύπα  
 Delik açın  
 Vyvrat díru  
 lyukat fúmi  
 Narediti luknjó



Mit einem Messer abtrennen  
 Detach with knife  
 Détacher au couteau  
 Met een mesje afsnijden  
 Separar con un cuchillo  
 Separar utilizando uma faca  
 Staccare col coltello  
 Skär loss med kniv  
 Irrola veitsellä  
 Adskilles med en kniv  
 Skjær av med en kniv  
 Отделить ножом  
 Odciąć nożem  
 διαχωρίστε με ένα μαχαίρι  
 Bir bıçak ile kesin  
 Oddělit pomocí nože  
 kés segítségével leválasztani  
 Oddělit z nožem.



Abbildung zusammengesetzter Teile  
 Illustration of assembled parts  
 Figure représentant les pièces assemblées  
 Afbeelding van samengevoegde onderdelen  
 Ilustración piezas ensambladas  
 Figura representando peças encaixadas  
 illustrazione delle parti assemblate  
 Bilden visar dalarna hopsatta  
 Kuva yhteenliitetyistä osista  
 Illustration af sammensatte dele  
 Illustrasjon, sammensatte deler  
 Изображение смонтированных деталей  
 Rysunek złożonych części  
 απεικόνιση των συναρμολογημένων εξαρτημάτων  
 Birleştirilen parçaların şekli  
 Zobrazení sestavených dílů  
 összeállított alkatrészek ábrája  
 Slika 'stoplezenega dela



Tesaband  
 Adhesive tape  
 Dévidoir de ruban adhésif  
 Plakband  
 Cinta adesiva  
 Fita adesiva  
 Nastro adesivo  
 Tejp  
 Telpri  
 Tapa  
 Tapa  
 Клейкая лента  
 Taşma kiefaç  
 κολλητική ταινία  
 Yapıştırma bandı



Bauteile trocken lassen  
 Laisser sécher les pièces  
 Dejar secar las piezas  
 Dekar secar os componentes  
 La delena tørke  
 Allow the parts to dry  
 Ouderdelen laten drogen  
 Far asciugarsi i componenti  
 Anna osien kuivua  
 Låt byggedelarna torka  
 Lad komponenterne tørre  
 Części pozostawić do wyschnięcia  
 Yapı parçalarını kurumaya bırakınız  
 Jednotlivé díly nechte zaschnout  
 Αφήστε τα μέρη να στεγνώσουν  
 Alkatrészeket hagyja száradni  
 Pustite da sestavni deli posušijo  
 Дать деталям высохнуть

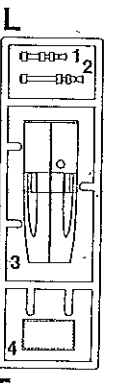
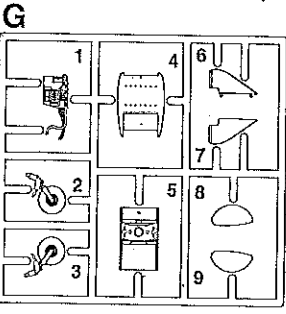
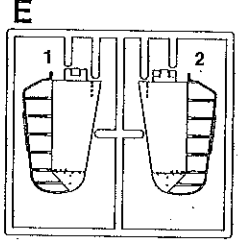
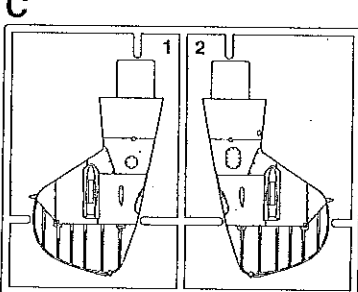
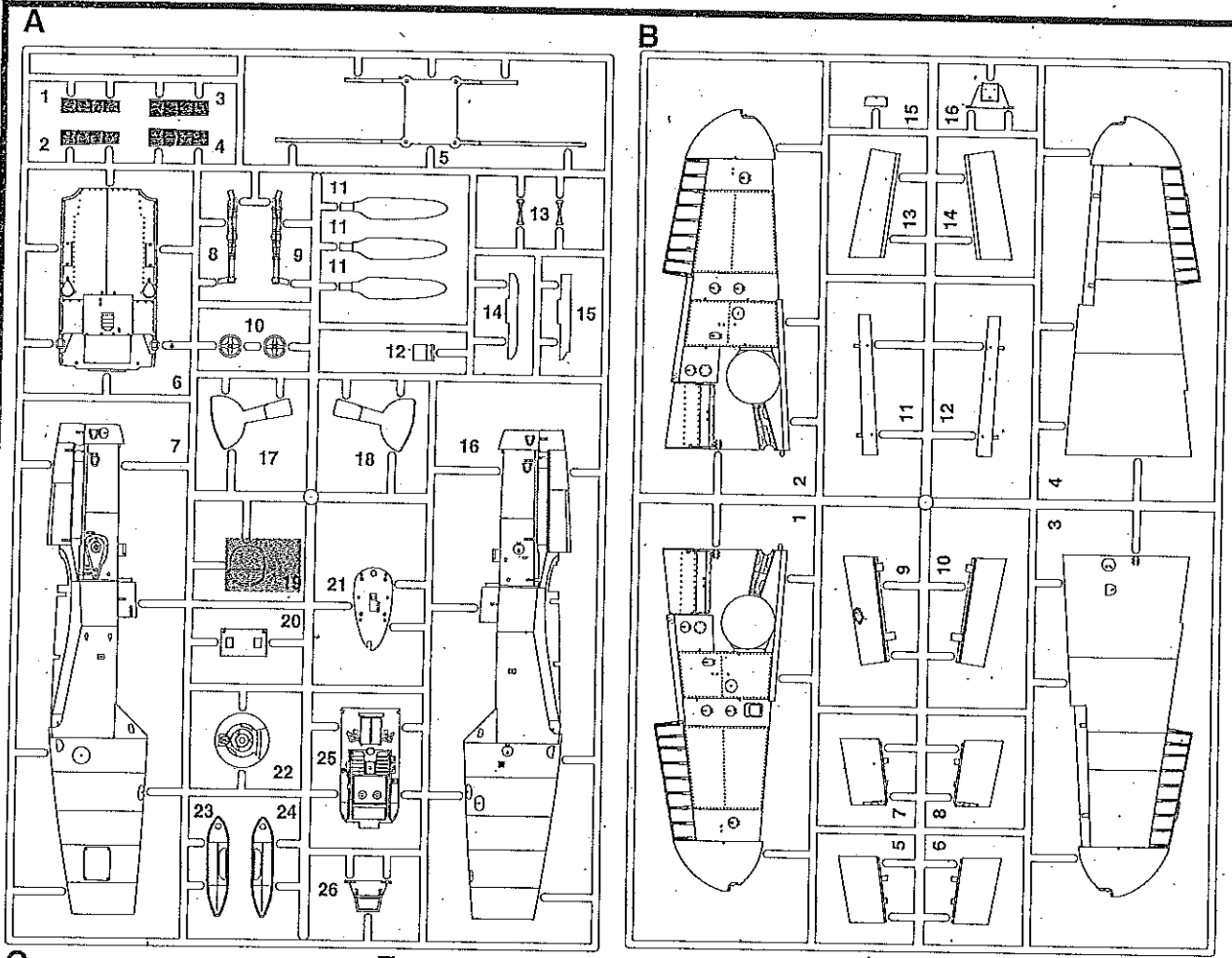



Öffnungen mit Spachtelmasse verschließen und Oberfläche mit Schleifpapier angleichen  
 Close openings with putty and sand down surface  
 Reboucher les orifices avec du mastic et uniformiser les surfaces avec du papier à poncer.  
 Dicht de openingen af met plamuur en maak het oppervlak glad met schuurpapier.  
 Reellenar las aberturas con masilla de emplastecer y alisar con papel de lija  
 Fechar as aberturas com massa de aparelhar e igualar a superfície com uma lixa  
 Chiudere le aperture con stucco e uguagliare la superficie con carta abrasiva  
 Stäng öppningarna med spackelmassa och jämna till ytan med slippapper  
 Sulje aukot siloteaineella ja tasoihta pihlakappaperillä.  
 Åbningene lukkes med spartelmasse og overfladen gøres plan med sandpapir  
 Telt åpningene med sparkel og puss overflaten med slippapir.  
 Щели заделать шпаклевкой и выровнять поверхность шлифовальной бумагой  
 Zatkaj otvory masą szpachlową i wygładź powierzchnię papierem ściernym  
 Κλείστε τ' ανοίγματα με στόκο και λείψετε την εξωτερική επιφάνεια με γυαλόχαρτο  
 Delikləri macun ilə kapatın və üst yüzəyi zımpara kağıdı ilə düzəltin  
 Otvory překřtít tmelem a povrch vyrovnat smrkovým papírem  
 Nyílásokat alapolozómasszával lezární és a felületet dörzspapírral elegyengetni  
 Zatvoriti otvore smesom za popunjavanje a površinu poravnati brusnim papírom

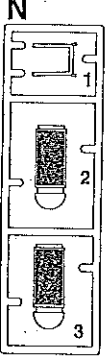
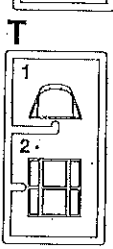
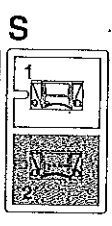
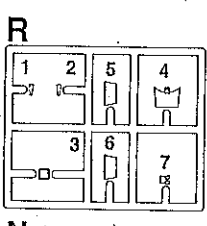
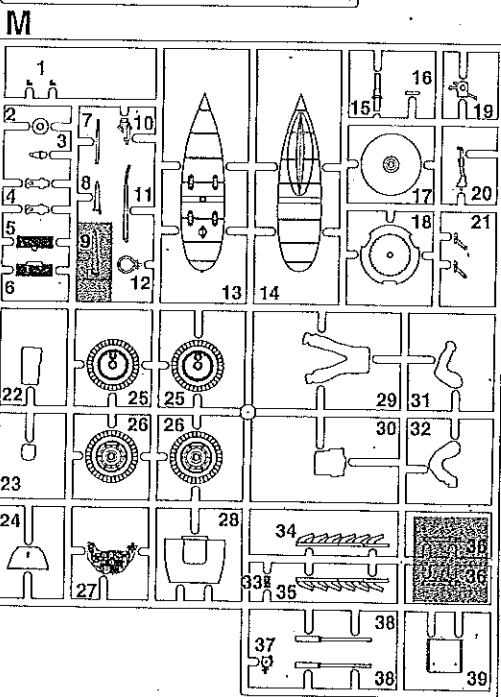


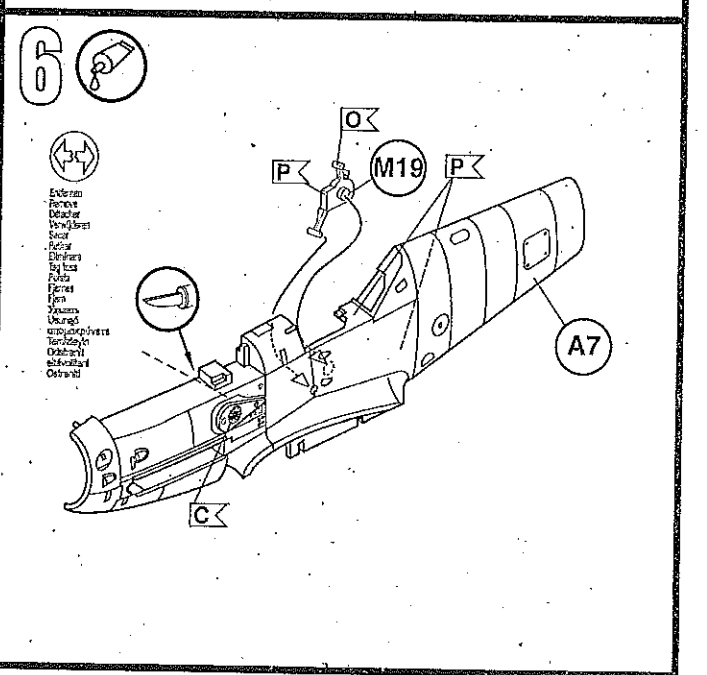
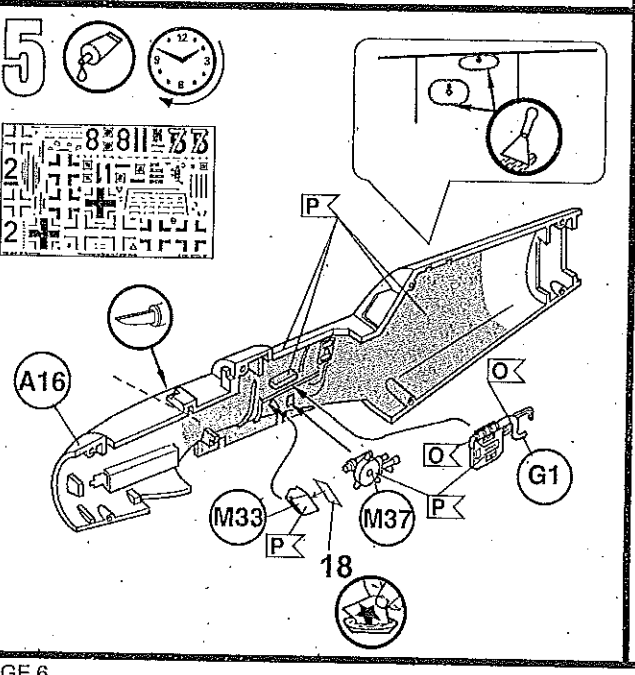
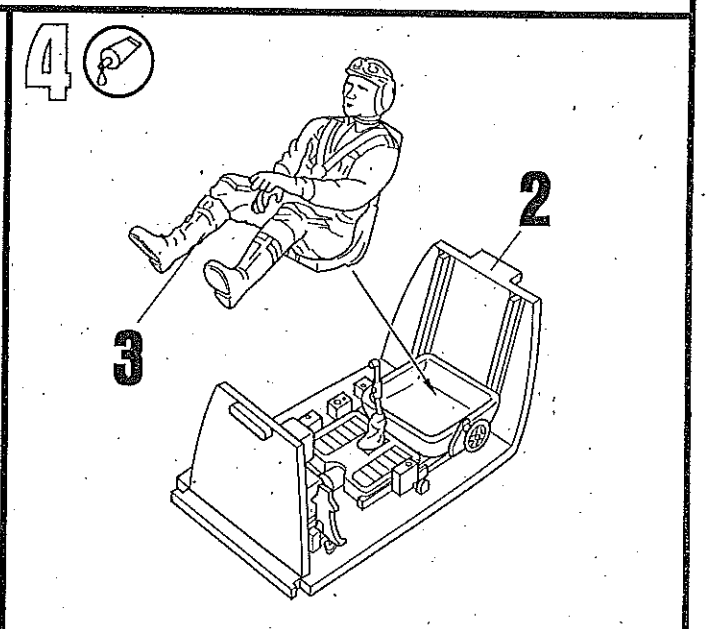
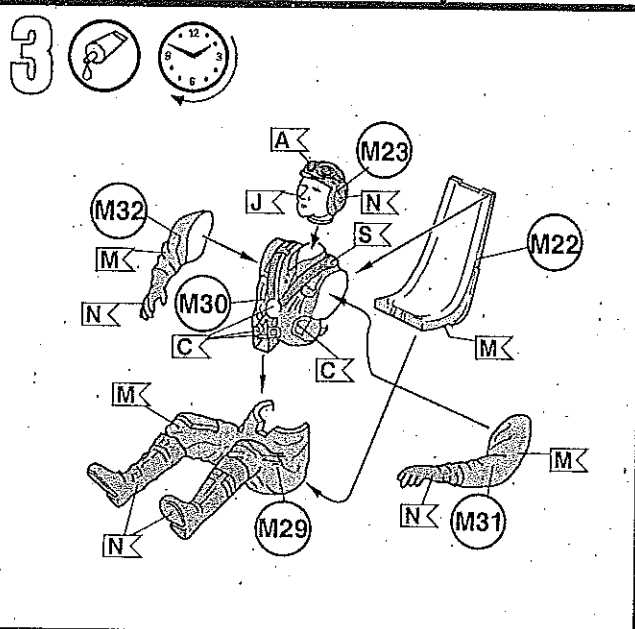
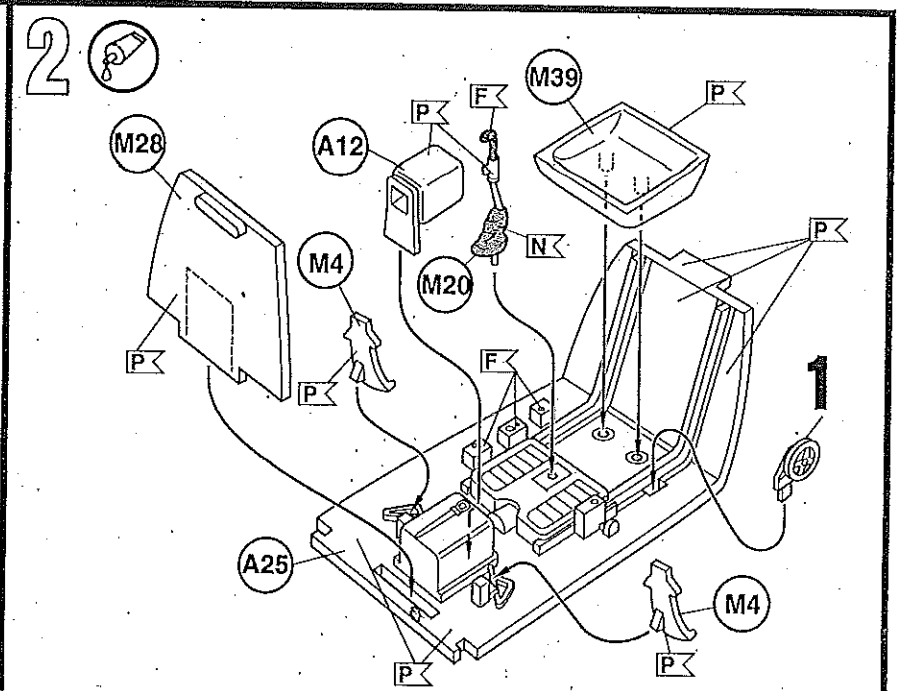
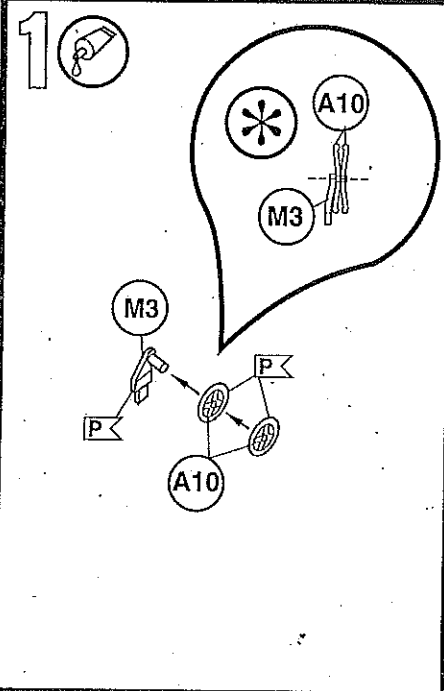
Vegfjellen  
 File off  
 Entlaver avec une lime  
 Vegfjellen



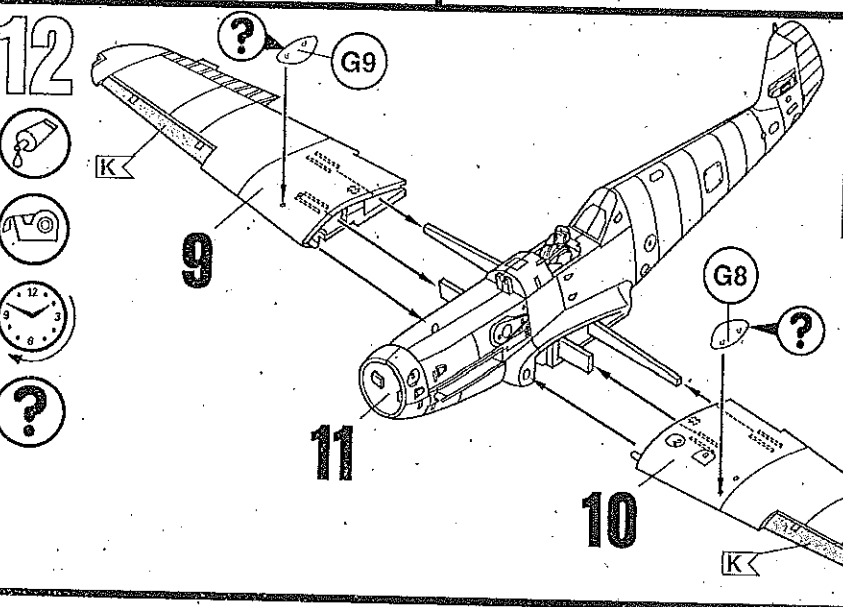
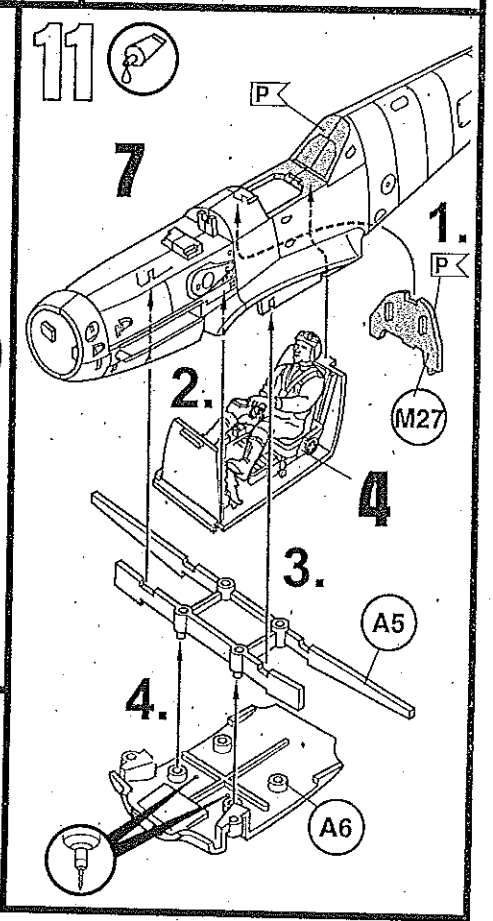
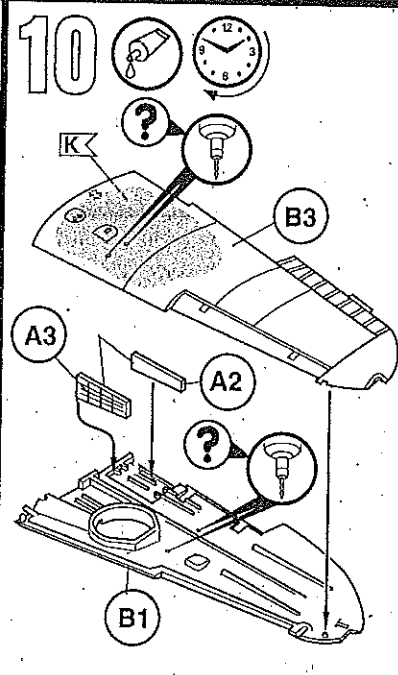
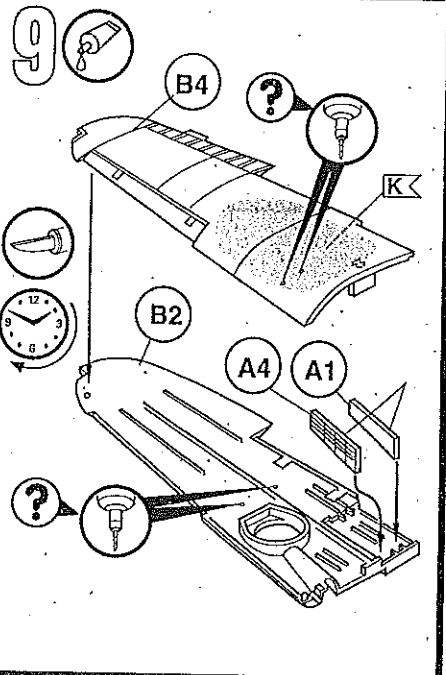
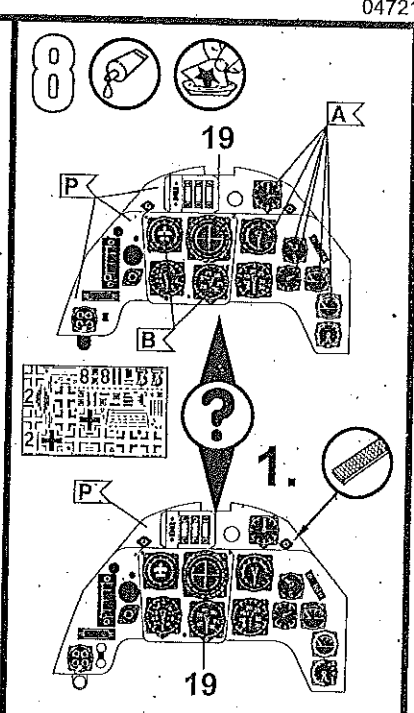
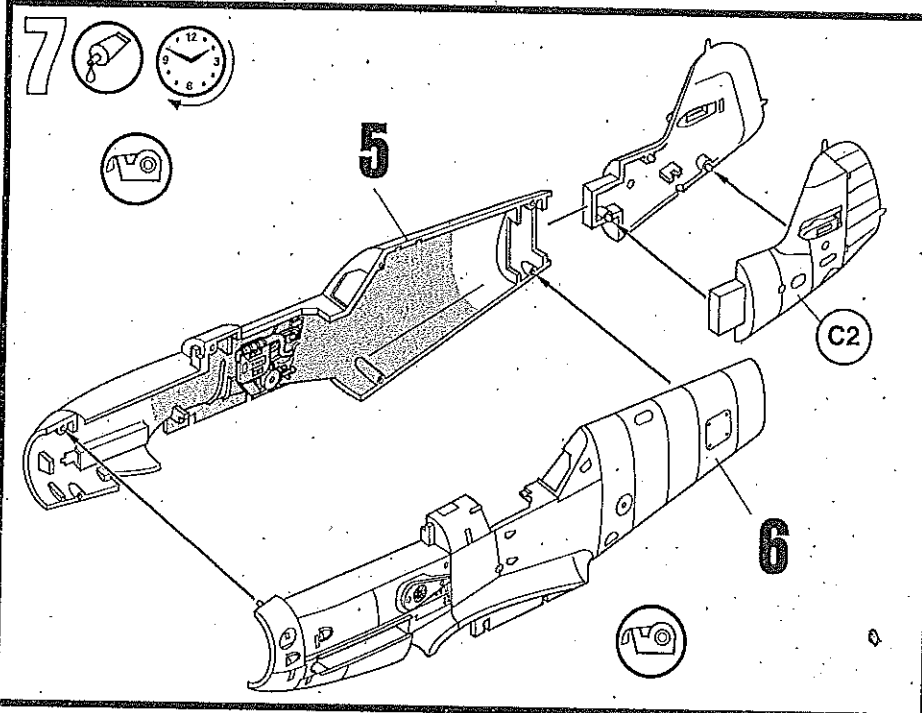



  
 Nicht benötigte Teile  
 Parts not used  
 Pièces non utilisées  
 Níet benodigde onderdelen  
 Peças não necessárias  
 Peças não utilizadas  
 Partí non usate  
 Teile amanda delar  
 Tarpeellomat osat  
 Ikke nødvendige dele  
 Deler som ikke er nødvendige  
 Неиспользованные детали  
 Elementy niepotrzebne  
 μη χρησιμοποιούμενα εξαρτήματα  
 Cereksiz parçalar  
 Nepotrebné diely  
 fel nem használt alkatrészek  
 Nepotrební deli

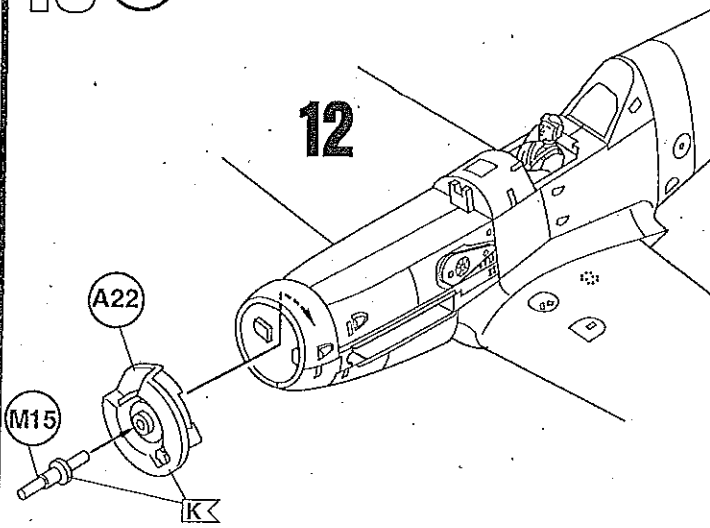




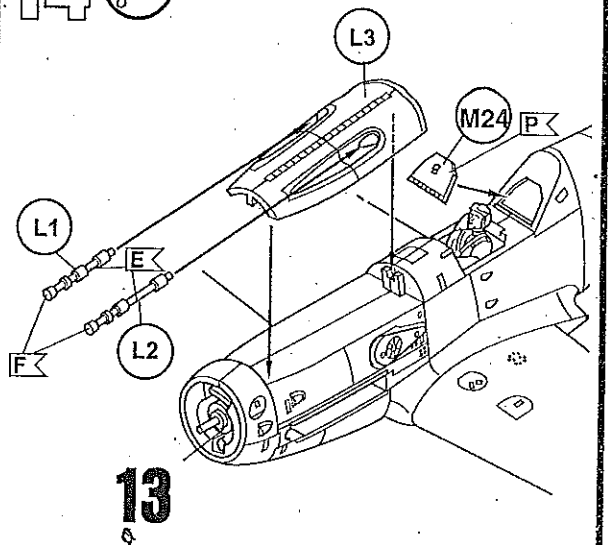
- Explosion
- Pinch
- Deodor
- Weld/Braz
- Score
- Refr
- Disturb
- By test
- Push
- Force
- Pen
- Drum
- Unread
- Impress
- Interfere
- Disturb
- Obstruct
- Control



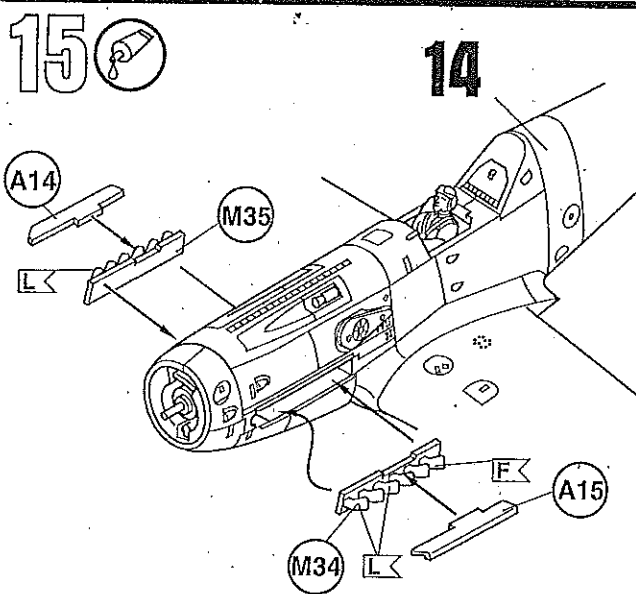
13 



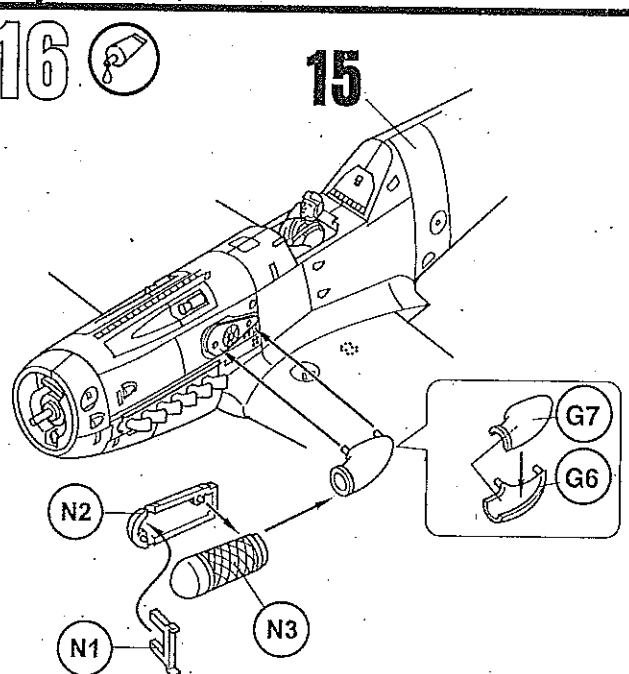
14 



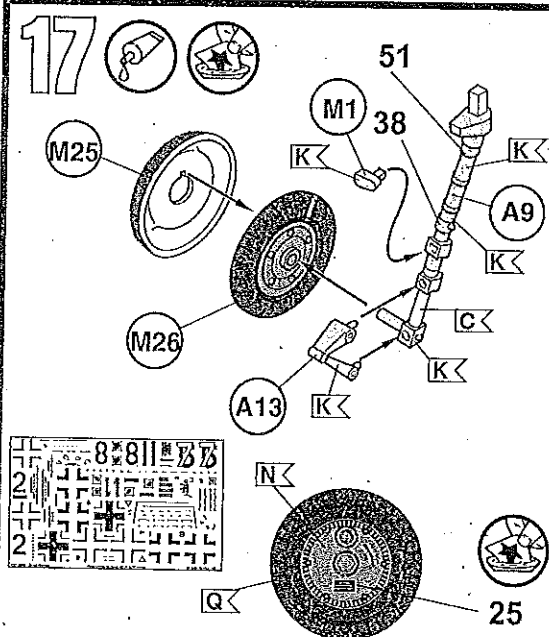
15 



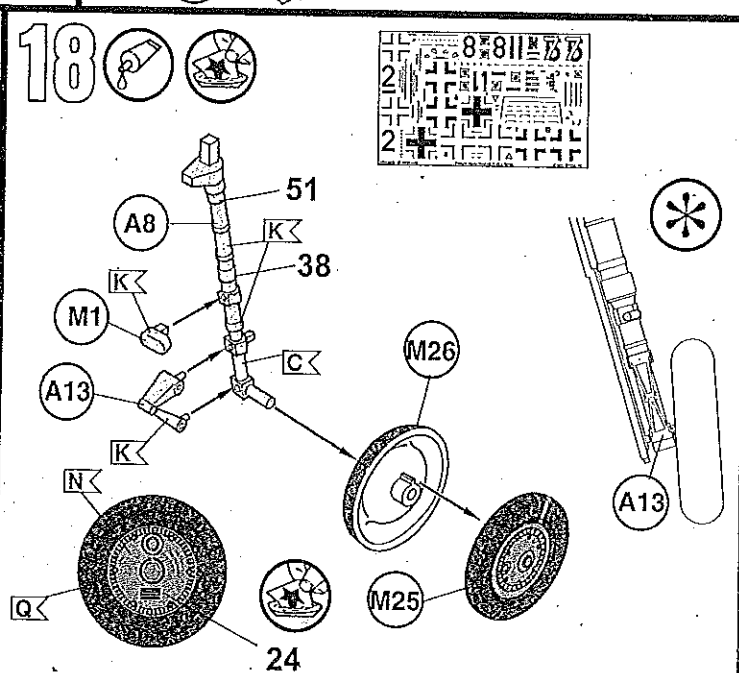
16 



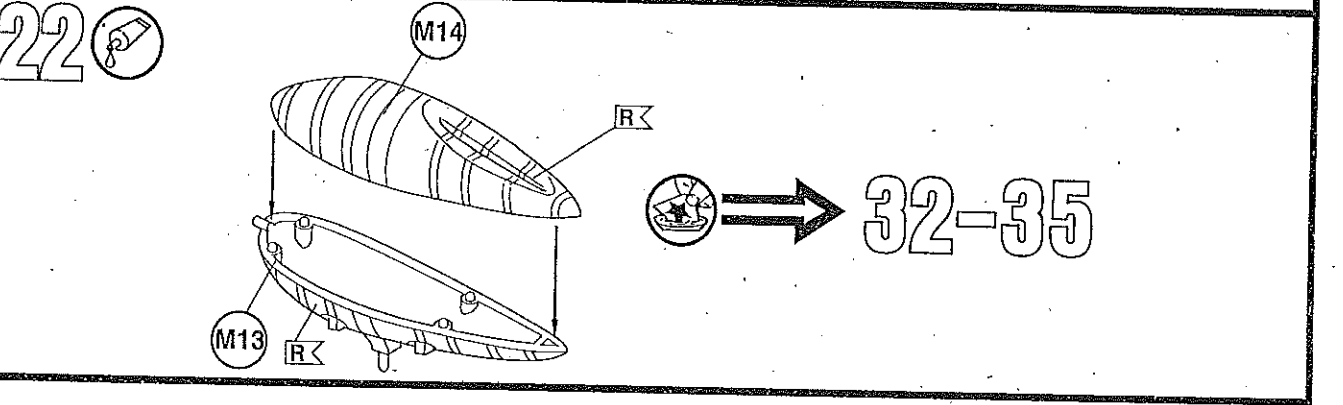
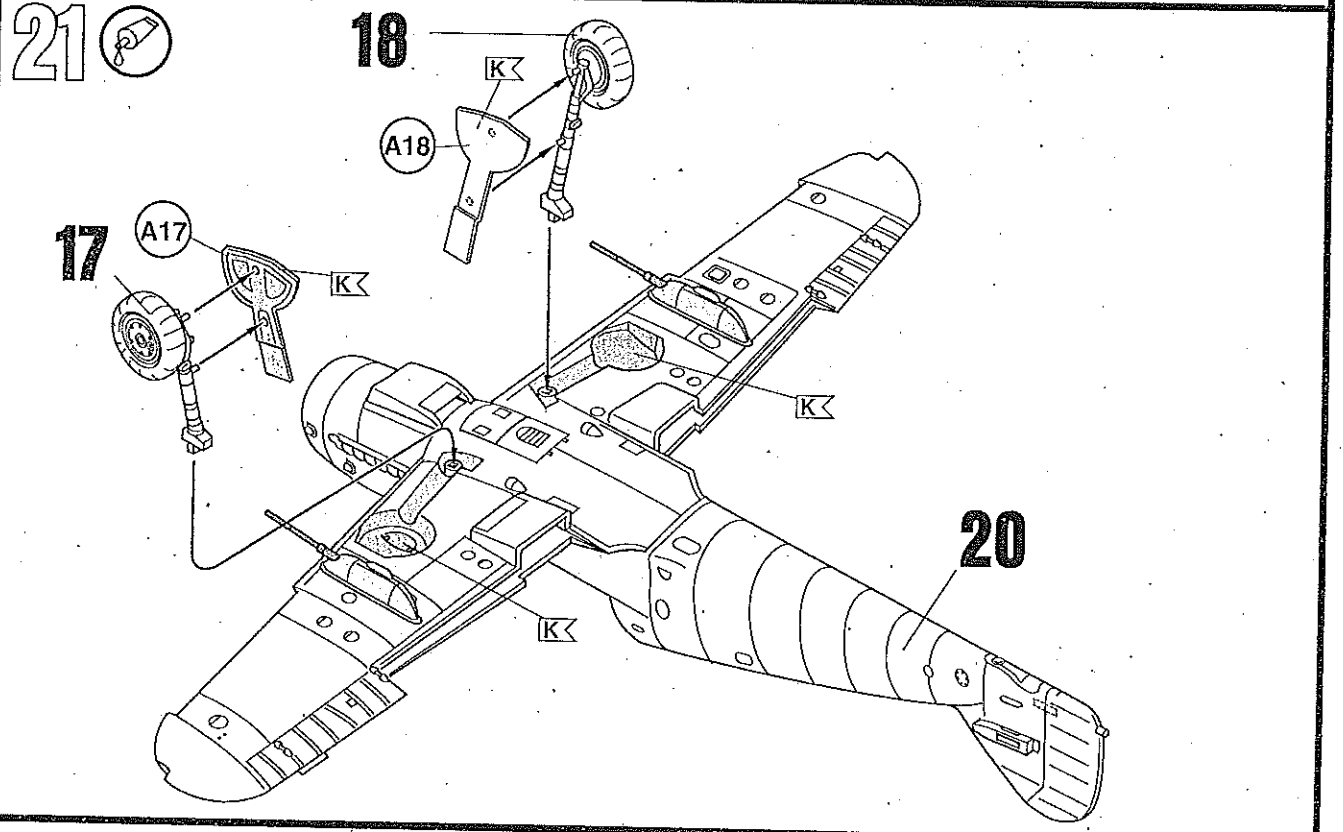
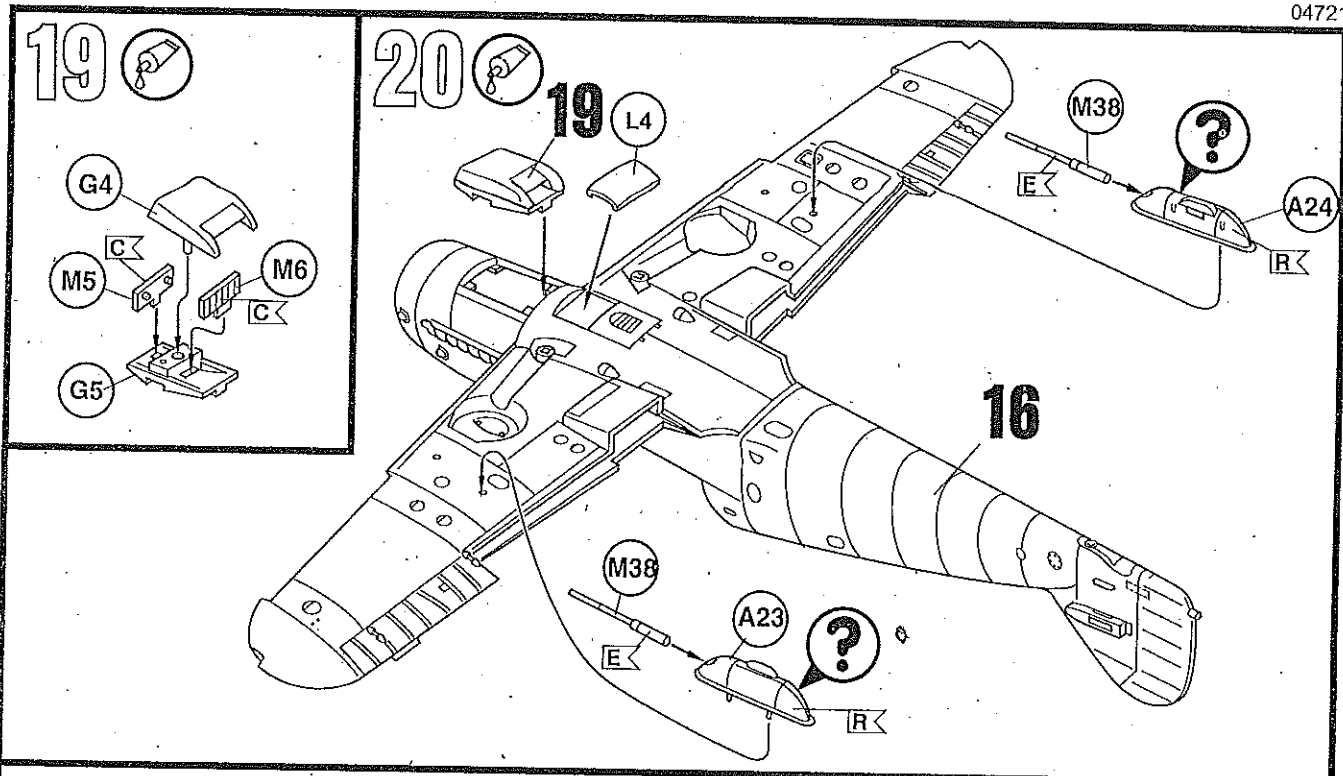
17  

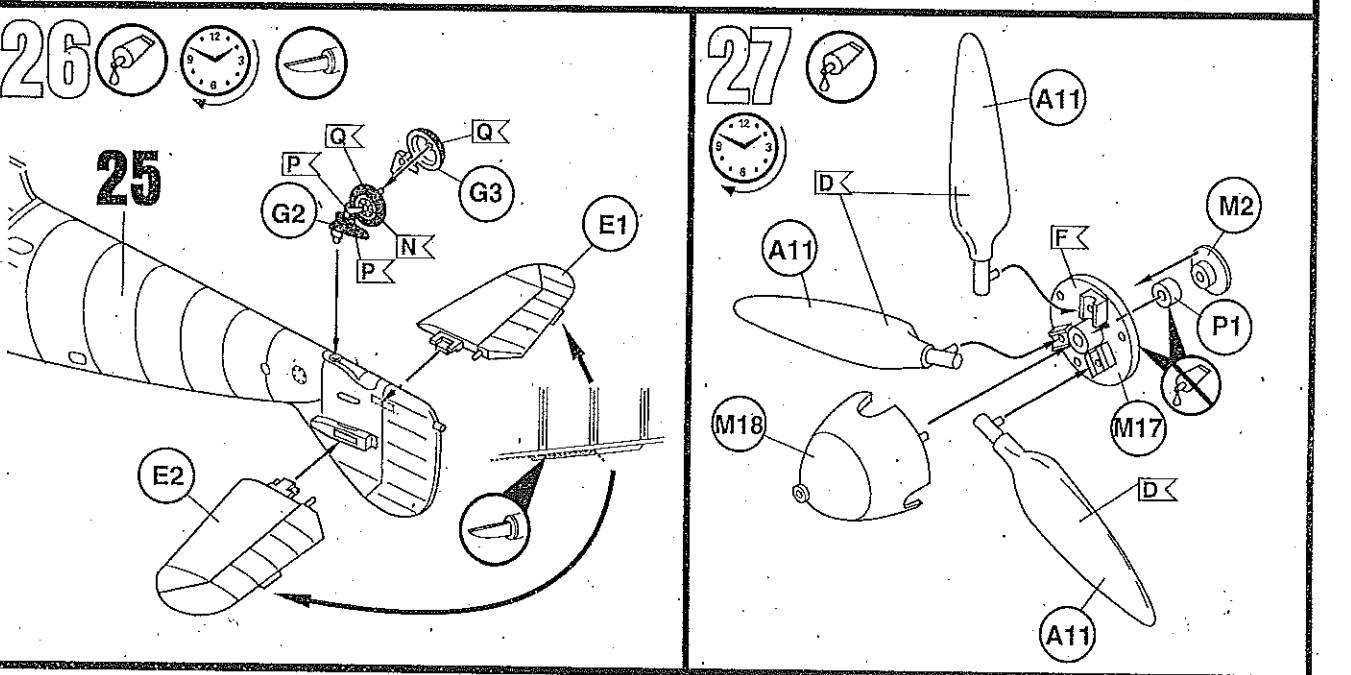
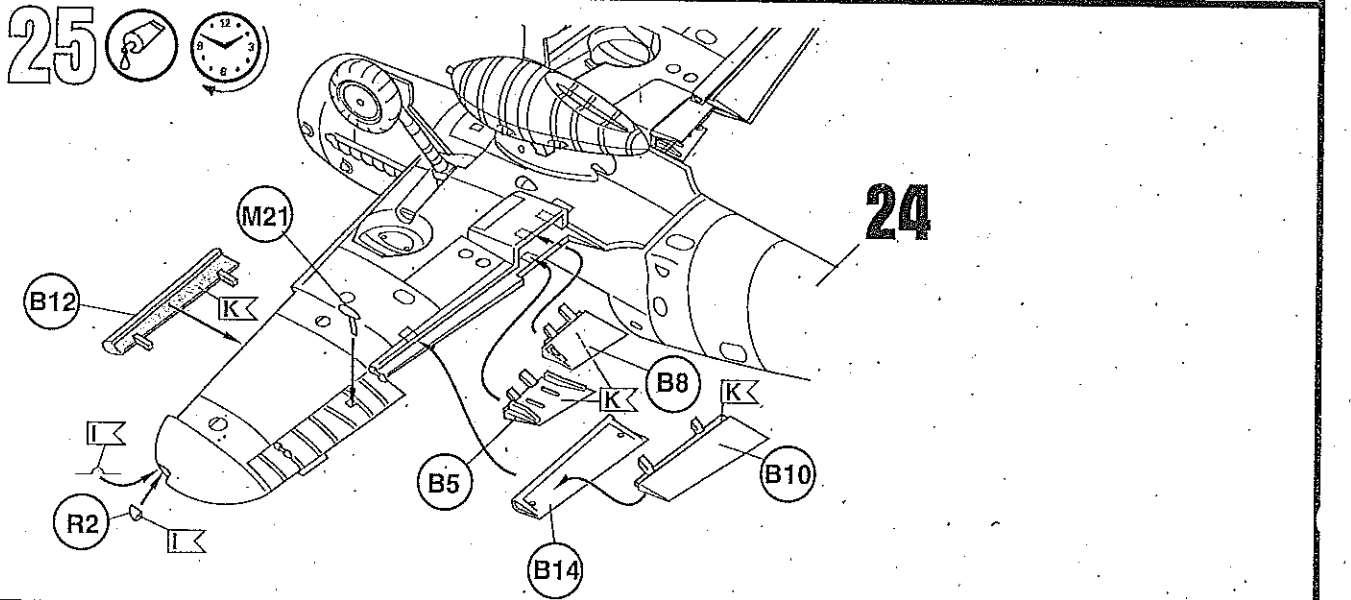
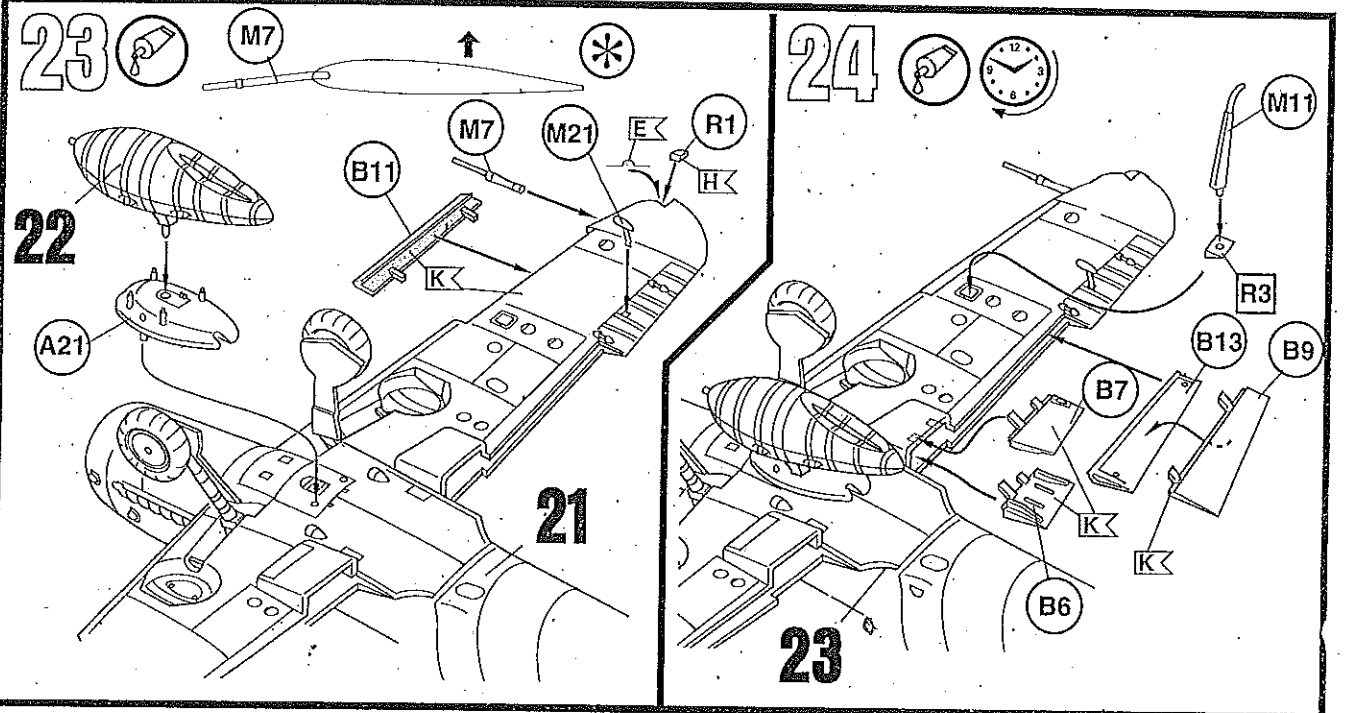


18  

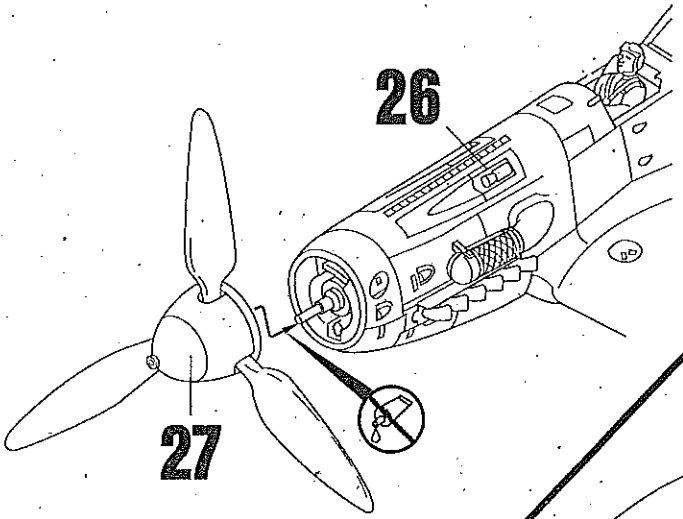




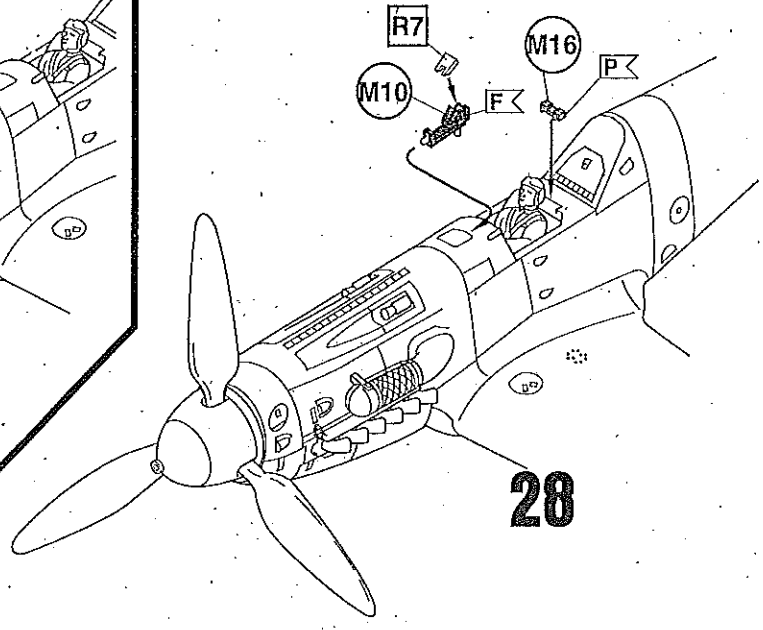






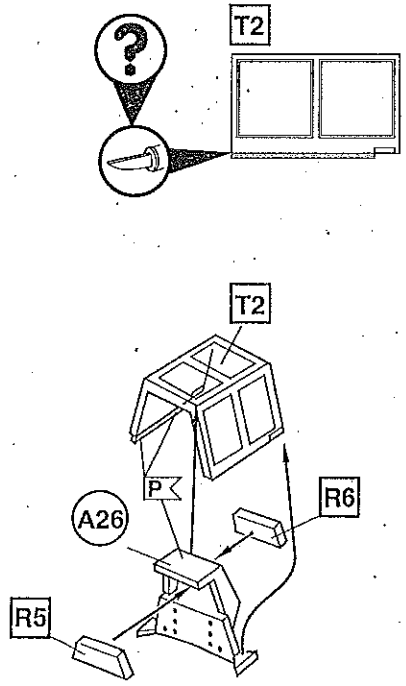
28 



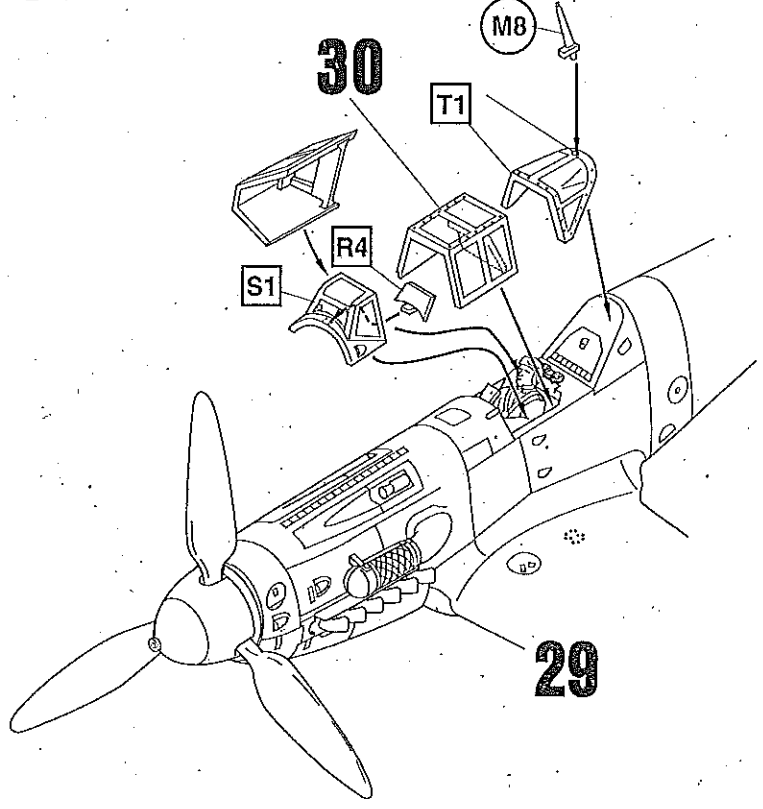
29 



30  



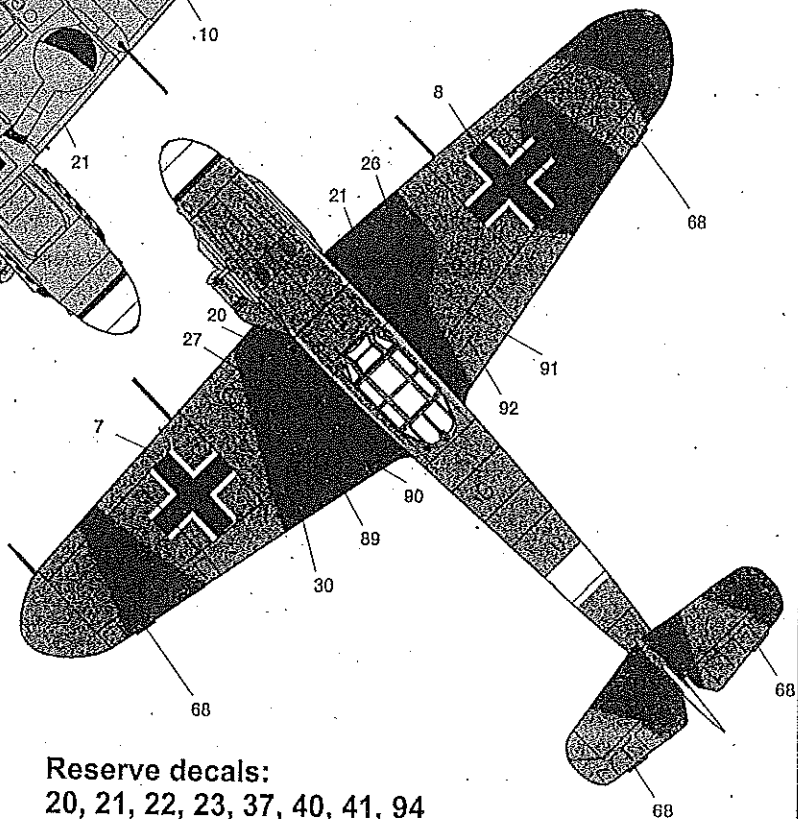
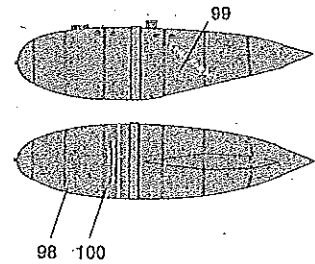
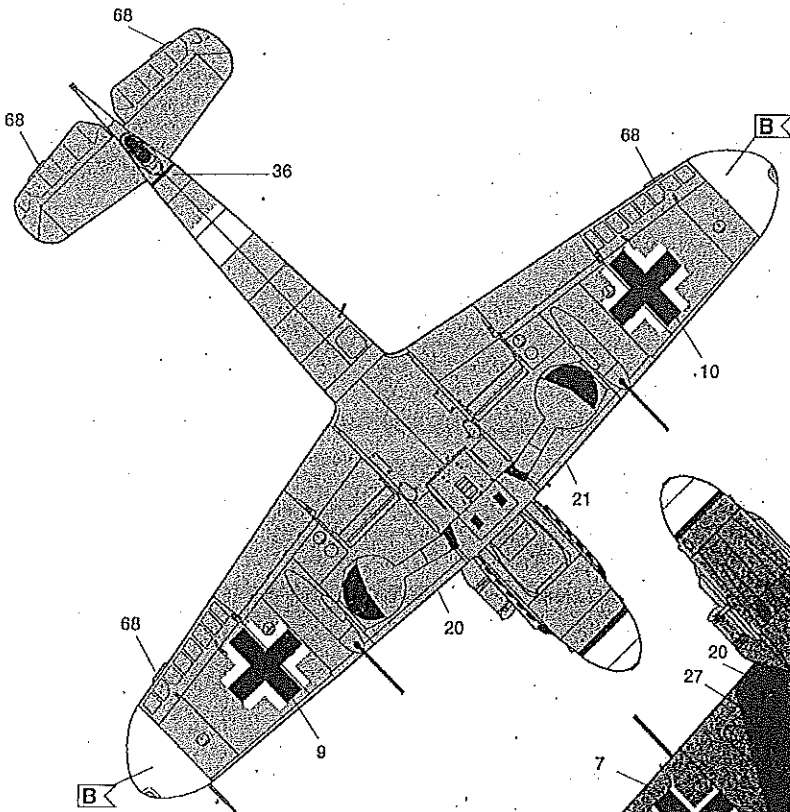
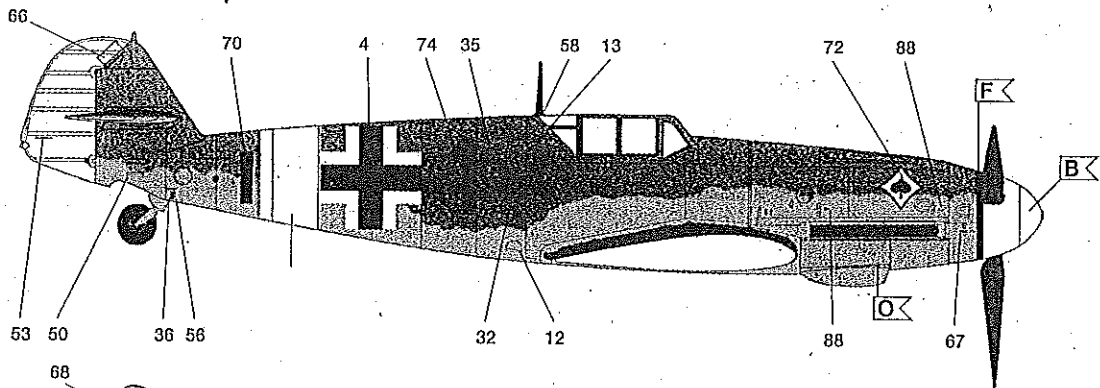
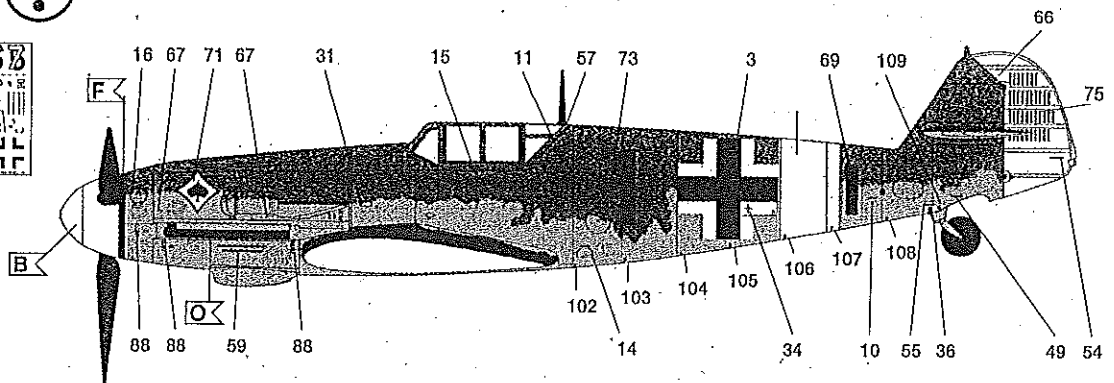
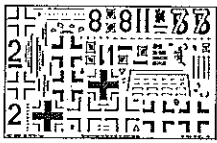
31 





33 ?

Bf 109 G-4 trop, schwarze 1; Staffelkapitän Oblt. Schiess, 8./JG 53, Sizilien, 1943

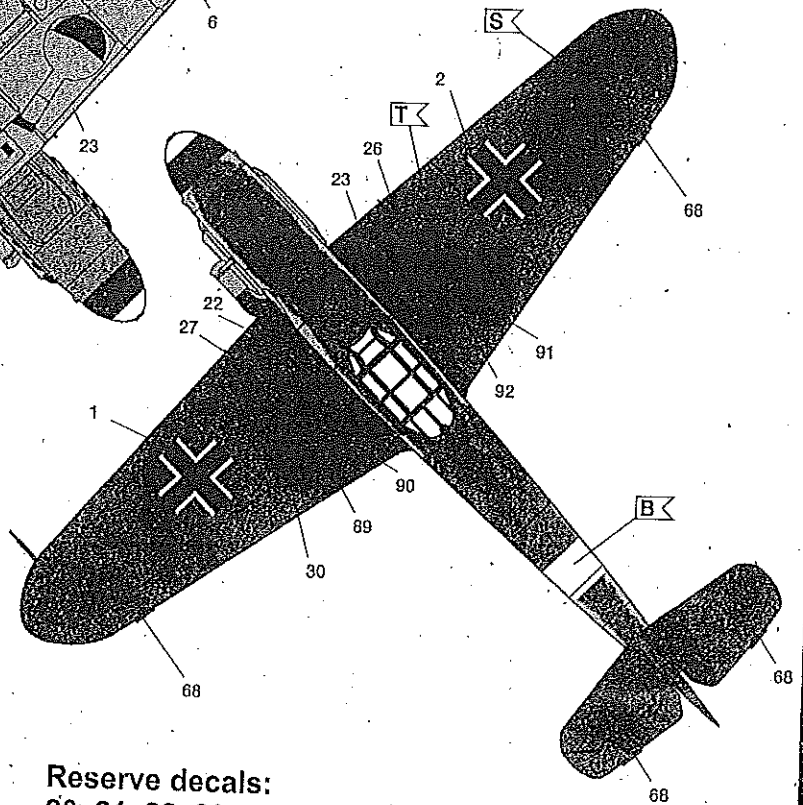
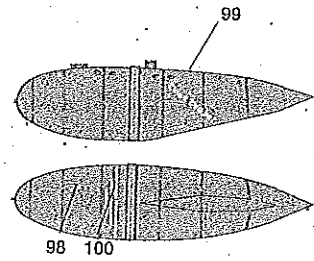
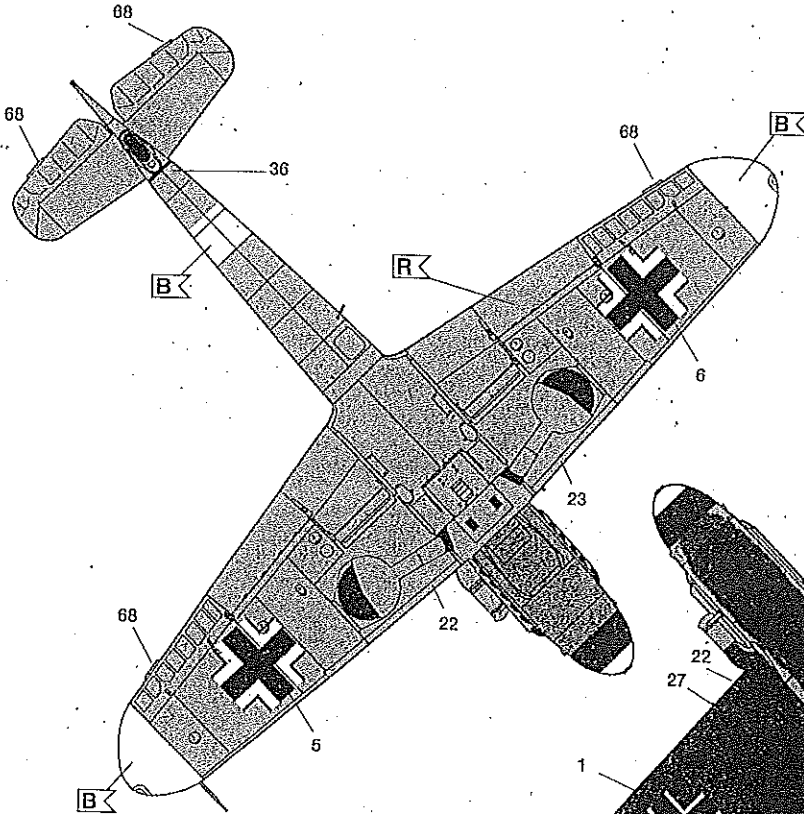
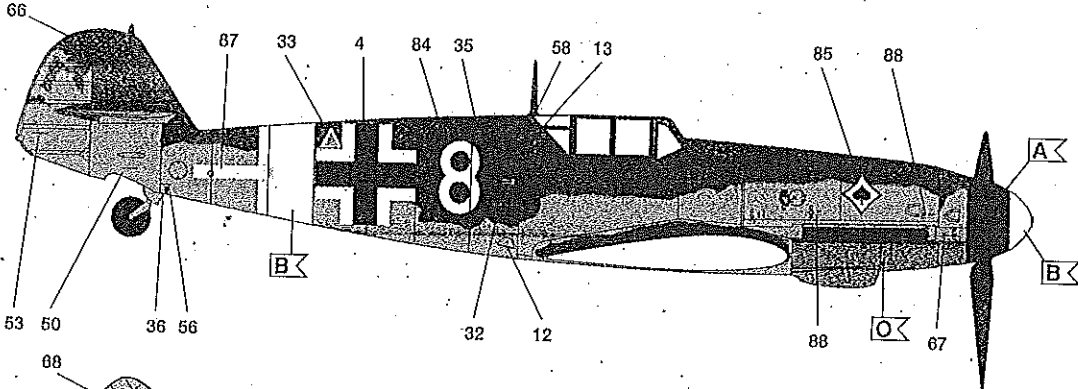
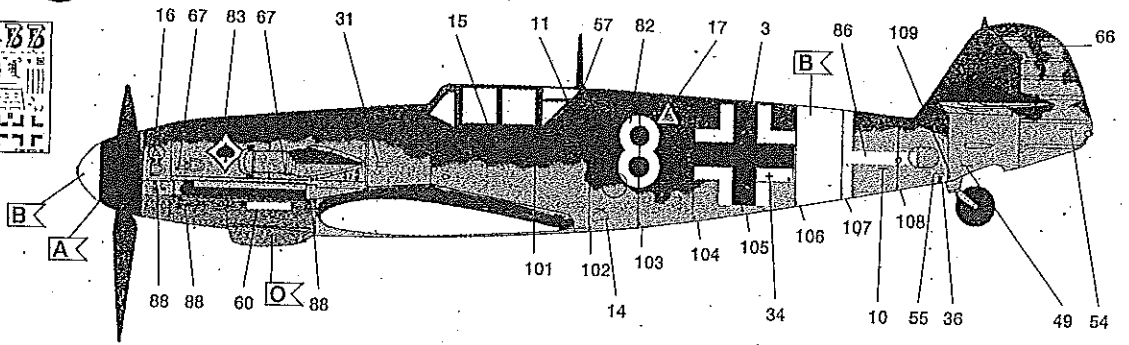
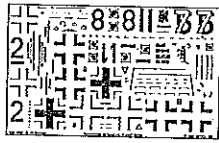


			RLM 78	
			RLM 79	
			RLM 80	

Reserve decals:  
20, 21, 22, 23, 37, 40, 41, 94

34 ?

Bf 109 G-4 trop, weiße 8, Pilot Pierer, 4./JG 53, La Marsa, 1943



	RLM 78	
	RLM 79	
		RLM 80

Reserve decals:  
20, 21, 22, 23, 37, 40, 41, 94

